

Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten für Freunde der Maschinenringe Hollabrunn-Horn, Krems-Gföhl,
Waldviertel Nord und Zwettl-Weitra

**Einladung
zum Tag der offenen Tür
am 16.06.2019 in Edelhof**



**Die Profis
vom
Land**

Inhaltsverzeichnis

Bodenbeprobung	4
Aus dem Forstbereich	7
Forst und Energie	8
Maschinenring Waldviertel Nord	12
Maschinenring Hollabrunn - Horn	16
Maschinenring Krems - Gföhl	22
Maschinenring Zwettl - Weitra	26
Gartenkolumne	33
Kleinanzeigen	35



Kälbermarkt
Zwettl
04.+25.06., 16.07., 06.+27.08., 17.09.2019

Kälbermarkt
Berglandhalle
29.05., 13.+27.06., 11.+25.07, 08.+22.08,
05.+19.09.2019

Zuchtviehversteigerung
Zwettl
10.07., 21.08., 25.09..2019

Zuchtviehversteigerung
Berglandhalle
12.06., 31.07., 04.09.2019

Infos und Anmeldung unter
05 0259 49130 oder 05 0259 49100

Impressum:

Maschinenring Zeitung:

Zeitung der Maschinenringe Hollabrunn-Horn, Krems-Gföhl,
Waldviertel Nord, Zwettl-Weitra

Medieninhaber und Herausgeber:

Maschinenring Hollabrunn-Horn
3580 Mold 72

Redaktion:

Markus Mihle, Johannes Schwarz,
Alfred Steindl, Harald Weber

Druck:

Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH,
3580 Wiener Straße 80

Layout:

Nina Andrä

Der Maschinenring in Ihrer Nähe



Maschinenring Krems-Gföhl

Lerchenfelderstraße 20
3500 Krems
T 059060 328
F 059060 3928
E kremsgfoehl@maschinenring.at
ZVR: 053937971

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr

Maschinenring Hollabrunn - Horn

Vereinssitz
Mold 72
3580 Horn

Büro Hollabrunn
Gschmeidlerstraße 5
2020 Hollabrunn

T 059060 380
F 059060 3980
E hollabrunnhorn@maschinenring.at
ZVR: 581627704

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Maschinenring Waldviertel Nord

Hans Kudlich Straße 2
3830 Waidhofen/Thaya
T 059060 312
F 059060 3912
E waldviertelnord@maschinenring.at
ZVR: 581627704

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Maschinenring Zwettl-Weitra

Pater Werner Deibl Straße 4
3910 Zwettl
T 059060 383
F 059060 3983
E zwettlweitra@maschinenring.at
ZVR: 674291112

Bürozeiten:
MO-FR: 7:30-12 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Grünlandpflege leicht gemacht mit Kommalfahrzeugen von Energreen

Dank einem umfangreichen Angebot an hydrostatisch angetriebenen, selbstfahrenden und ferngesteuerten Maschinen mit zahlreichen Anbaumöglichkeiten decken wir alle Anforderungen in der Landschaftspflege ab.

Ideal für Lohnunternehmer, Kommunen, Straßenmeistereien, Wasserverbände und Behörden



Mulcher mit höchster Qualität zum niedrigsten Preis!

Spezialrotor mit geschützter Werkzeughalterung, Riemenschutz in verstärkter und abweisender Ausführung, serienmäßig mit Gelenkwelle und Freilauf ausgestattet.

Als Generalimporteur im Direktvertrieb mit dem optimalen Preis-Leistungsverhältnis.



Langlebige Block-Kehrbesen in deutscher Qualität!

Die Blockkehrbesen der Marke KehrMuli besitzen dank der kompletten feuerverzinkten Oberflächenbehandlung eine sehr lange Lebensdauer. Die Borsten sind abriebarm, dicht verpresst und sind in verschiedenen Härtegraden verfügbar.

Anbaubar an Frontlader, Gabelstapler, Traktoren und vielen Kommalfahrzeugen.

Breiten: 1,5m - 2m - 2,5m - 3m - 4m



Als Generalimporteur im Direktvertrieb!

mail: office@teufl.co.at | tel: 0660 242 85 90
Hollenburgerstraße 19 | 3508 Krustetten

www.Teufl.co.at

RT-Hackgut • Erzeugung-Transport-Verkauf
Böschungsmähen-Freischneiden-Forstmulchen
Energreen • Service • Vertrieb

Bodenbeprobung mit GPS-Präzision: Jetzt auch in NÖ!

Das Ziehen von aussagekräftigen Bodenproben erfordert einen nicht unerheblichen Zeit- und Arbeitsaufwand. Die Untersuchung der Probe soll schließlich korrekte Ergebnisse liefern!

Individuelle Bodenbeprobung und konkrete Analysen

Sachkundiger Pflanzenbau benötigt Wissen über die Nährstoffgehalte der Böden. Anhand der Untersuchungsergebnisse lässt sich die Nährstoffversorgung landwirtschaftlicher Kulturen gezielt optimieren. Fachmännisch gezogene und analysierte Proben erlauben ein wirtschaftliches und Ertrag steigerndes Düngemanagement, das gleichzeitig unser Grundwasser schont und positiv zum Klimaschutz beiträgt. Das Maschinenring Nährstoffmanagement bietet als akkreditierte Inspektionsstelle ein professionelles Spektrum an Leistungen, für eine moderne, praxisnahe und Ressourcen schonende Landwirtschaft. Über die exakten Untersuchungsergebnisse der Böden und Wirtschaftsdünger lässt sich nachhaltig und wirtschaftlich gezielt düngen. Gute Erträge benötigen ausreichend Nährstoffe, welche dem Boden in unterschiedlichem Ausmaß entzogen werden. Es kommt darauf an, nicht nur verstärkt, sondern vor allem durchdacht, effizient und gezielt die Versorgung zu sichern. Das Maschinenring Nährstoffmanagement liefert über die Planung und Durchführung der Probenahme, sowie der Bestimmung, Untersuchung und Interpretation relevanter Nährstoffgehalte von Böden die Voraussetzung für eine ökologische und ökonomisch sinnvolle und nachhaltige Nutzung dieser betriebseigenen Ressourcen der Landwirtschaft.

Bodendiagnose

Das Ziehen von aussagekräftigen Bodenproben erfordert einen nicht unerheblichen Zeit- und Arbeitsaufwand. Die Untersuchung der Probe soll korrekte Ergebnisse liefern und den tatsächlichen Nährstoffgehalt des analysierten Feldstücks bestimmen. Sollte ein Schlag nicht gleichförmig sein, so muss er in einheitliche Flächen unterteilt werden, denn nur so kann sichergestellt werden, dass die Proben entsprechend getrennt gezogen und untersucht werden. Denn ein reiner Durchschnittswert eines solchen unein-

heitlichen Schlags hätte ja für eine gezielte und bedarfsorientierte Düngung so gut wie keine Aussagekraft. Daher erstellt das Maschinenring Nährstoffmanagement mittels der Daten aus dem Invekos-GIS und vorhandener Bodenkartierungen einen Beprobungsplan nach Kundenanfordernissen. In Form einer elektronischen Karte wird diese Planung an die Probenahmeinheit übertragen. Unmittelbar nach Ziehung werden die Proben an ein akkreditiertes Labor überstellt, wobei die zu untersuchenden Parameter jederzeit an die Erfordernisse spezieller Kulturen angepasst werden können. Die gespeicherten GPS-Koordinaten der Beprobung erlauben sowohl eine exakte Nachverfolgung der Probenziehung, als auch die georeferenzierte Aufbereitung der Ergebnisse im Kundenportal Nährstoffmanagement-Maps. Bestandteil der Inspektionstätigkeit vom Maschinenring Nährstoffmanagement ist eine am konkreten Nutzer orientierte, aussagekräftige Aufbereitung der Untersuchungsergebnisse im Kundenportal Nährstoffmanagement-Maps, mit georeferenzierter Online-Kartendarstellung der Gehaltsklassen und sämtlicher analysierter Werte der Flächen und ihrer Böden.

Boden

Sachkundige Probenahme

Sachverständige Inspektionstätigkeit bedeutet eine qualifizierte Probenahmeplanung, die vollautomatisierte, georeferenzierte und selbstständige Probenahme nach den ÖNORMEN L 1053, L 1054, sowie L 1055 (Ackerbau), L1056 (Grünland), L1057 (Obst- und Weinbau), durchgeführt vom Maschinenring Niederösterreich-Wien als akkreditierte Inspektionsstelle, inklusive bei einem akkreditierten Labor beauftragter chemisch-physikalischer Untersuchungen der Böden.

Präzise Untersuchung

Die akkreditierte Inspektionstätigkeit nach geltenden ÖNORMEN umfasst eine auf den Schlägen laut Invekos-GIS basierte Planung der Probenahme, die Anfahrt

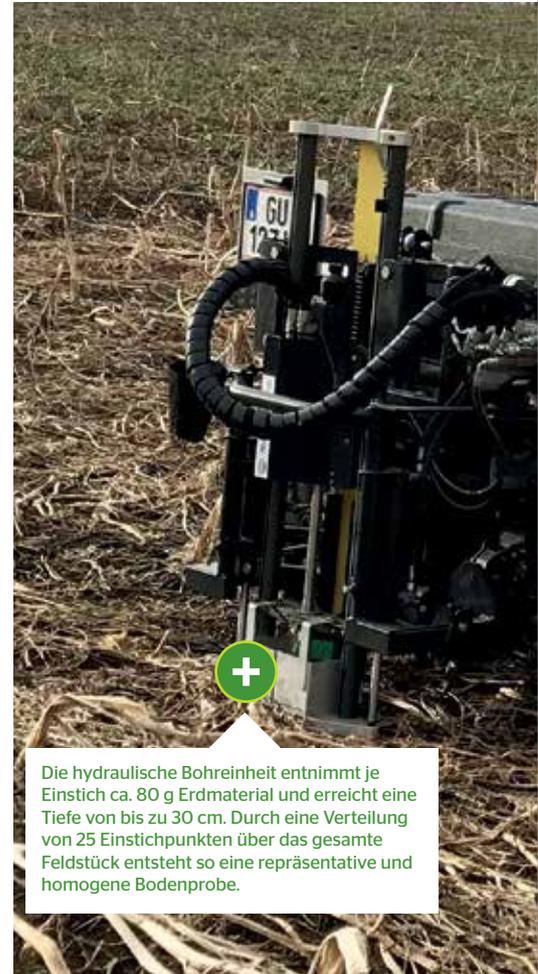
zu den Flächen, sowie selbstständige Entnahme der Einstiche pro Feldstück, den sicheren Transport der Proben in ein akkreditiertes Labor, sowie die Erstellung eines detaillierten Inspektionsberichts mit Angaben zur Nährstoffversorgung, dem pH-Wert, der Bodenart, den Spurenelementen, sowie zum Humusgehalt und Stickstoffmineralisierungspotenzial, bedarfsweise dem mineralischen Stickstoff, sowie zu physikalischen Parametern wie der Feldkapazität.

Kosten (Stand Mai 2019):

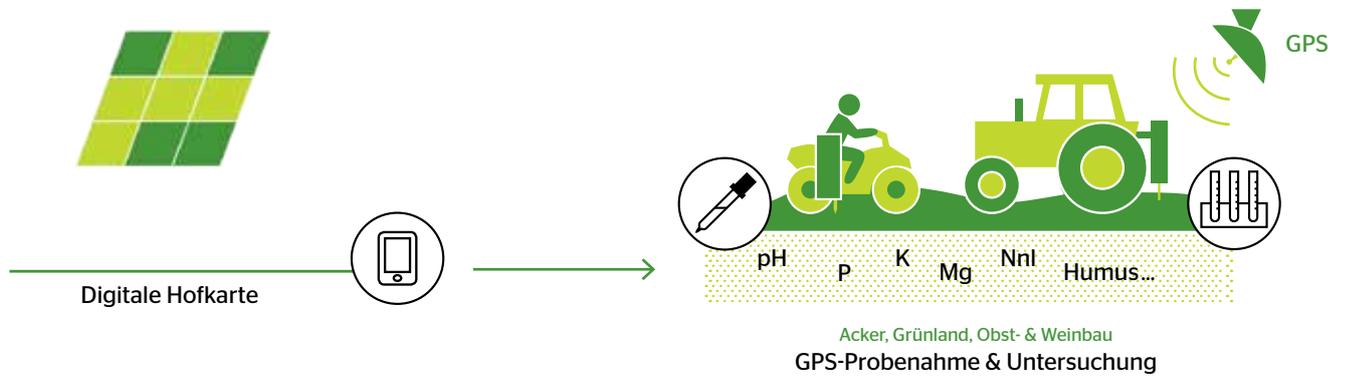
Einmalkosten für Planung und digitale Darstellung in Nährstoffmanagement-Maps: **€ 58,80 inkl. Ust**

Kosten bei 20 Bodenproben:

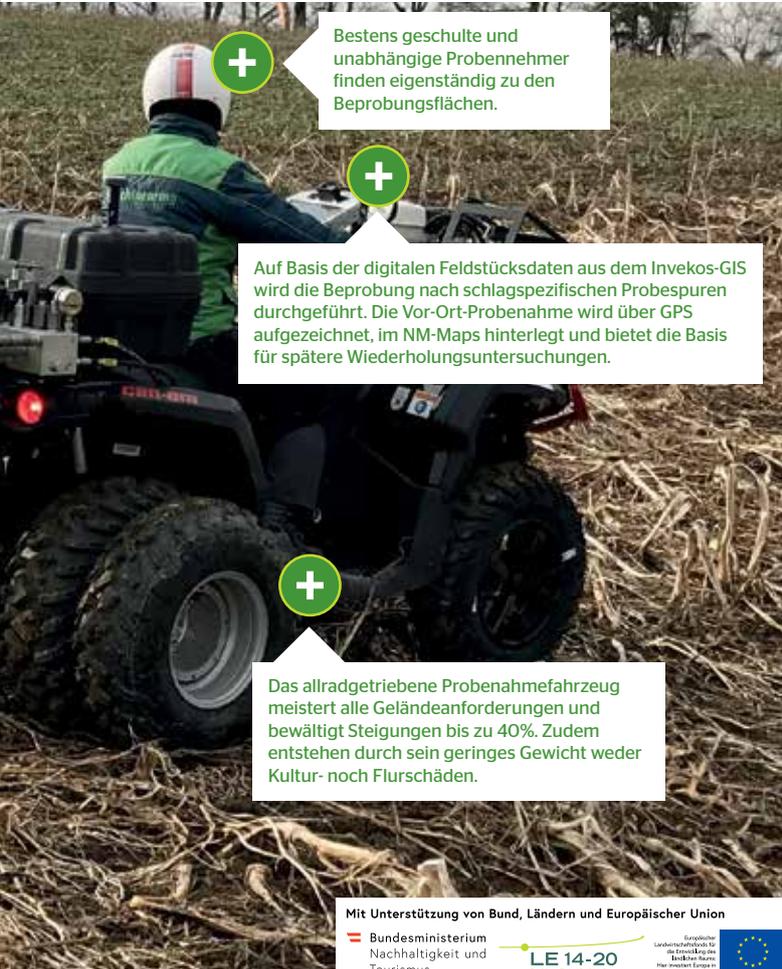
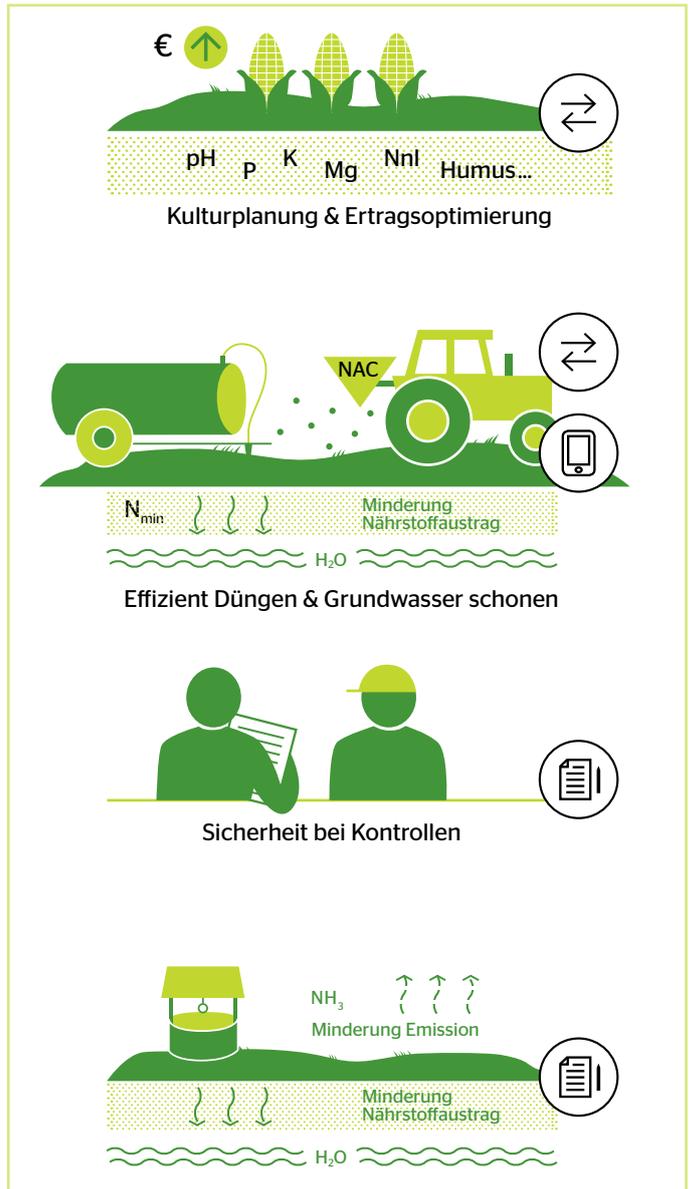
€ 34,70 inkl. Ust pro Bodenprobe



Die hydraulische Bohreinheit entnimmt je Einstich ca. 80 g Erdmaterial und erreicht eine Tiefe von bis zu 30 cm. Durch eine Verteilung von 25 Einstichpunkten über das gesamte Feldstück entsteht so eine repräsentative und homogene Bodenprobe.



Informationen bei deinem regionalen Maschinenring und auf www.neahrstoffmanagement.at





Maschinenring

Komm uns besuchen auf der BETAEXPO!

Die BETAEXPO kann sich mit über 600 Schauparzellen zum größten landwirtschaftlichen Schau Feld Österreichs zählen. AGRANA organisiert am Südgelände der Zuckerfabrik Tulln pro Jahr 2 Veranstaltungen mit Bezug auf die agrarische Produktion der vier „AGRANA-Kulturen“: Kartoffel, Mais, Weizen und Zuckerrübe.

Was wird geboten?

- Maschinenvorfürungen - Live am Schau Feld!
- Fachvorträge
- Podiumsdiskussion - Diskutiere mit!
- Schau Feldführungen - Was zeigt die Praxis?

Schau' vorbei!

Du findest unseren Standplatz am Freigelände!



Donnerstag, 6. Juni 2019 in Tulln • betaexpo.at

Podiumsdiskussion mit LK NÖ Präsident Abg.z.NR Johannes Schmuckenschlager

Hrusa Holzverarbeitung Ltd.

**Finsternau 81
3873 Brand**

+43676/5422904

Wir bieten Ihnen:

**Hackguterzeugung
Schubbodentransport
Holztransport
Forstmulcher**

NEU NEU NEU



Die erste ihrer Art in ganz Österreich, leistungsstark (600 PS) und effizient.
Egal ob Wurzelstöcke, Astmaterial, Sträucher oder noch einzeln stehende Bäume.

Alles kein Problem und das zu einem guten Preis.

Aus dem Forstbereich

Liebes Maschinenringmitglied!

In der heurigen Aufforstungssaison haben wir Varianten mittels Maschinenunterstützung getestet um die Flächen in den kommenden Jahren bewältigen zu können.

Neben der Erhöhung der möglichen Pflanzanzahl in der Aufforstungssaison liegt unser Augenmerk auf der Qualität der Pflanzverfahren. Speziell in Trockenphasen, wie wir sie in den letzten Frühjahre hatten, gab die Qualität der Pflanzung auch den Ausschlag für den Anwuchserfolg.

Für die Herbstsaison 2019 ersuchen wir Sie bei Interesse sich bereits über den Sommer zu melden, damit wir vorbereitenden Arbeiten wie Zäunungen oder Flächenvorbereitungen (Mulchen, etc.) und die Reservierung des Pflanzmaterials bereits im Vorfeld erledigen können. Dies ermöglicht uns im Herbst flexibler auf die jeweilige Witterung reagieren zu können und die voraussichtlich große Anzahl an Aufforstungen abarbeiten zu können.

Am Sektor Biomasse ist aufgrund des großen Anfalls in den Schadensgebieten und der auslaufenden Heizsaison die Liefermöglichkeit schleppend.

Bei Schlägerungen ist daher die Ausformung von Faserholz zu bevorzugen, das verbleibende Astmaterial kann unter Anspruchnahme der Förderschiene aus der LE gemulcht werden, wodurch die Nährstoffe auf der Fläche verbleiben und die Mulchschicht die Feuchtigkeit hält.

Schlägerungsanfragen arbeiten wir derzeit entsprechend der Abfuhrmöglichkeit ab, um hier Qualitätsverluste im Sägerundholzsoriment minimieren zu können.

Zur Aufarbeitung kleiner Borkenkäfernester können wir das Schlägern und die Borkenkäferbekämpfung auf chemischen Weg sowie mittels schälern anbieten.

Ihr Forstteam



Schöller Christoph
Forstadjunkt / Projektentwicklung Waldviertel

Mobil: 0664 / 5506793
E-Mail: christoph.schoeller@maschinenring.at

Honeder Emil
Kundenbetreuung Forst Waldviertel

Mobil: 0664 / 96 06 157
E-Mail: emil.honeder@maschinenring.at

Durchforstungsseminare in Ottenstein

Das Bundesforschungszentrum für Wald veranstaltet 2019 verstärkt Seminare zur Durchforstung von Fichtenbeständen, die großen Anklang finden.

Ein nachhaltig genutzter und gepflegter Wald ist wesentlich vitaler und stabiler und kann seine Aufgaben als Kohlenstoffspeicher und Rohstofflieferant besser erfüllen.

Wie Sie Ihren Wald mit gezielten Durchforstungsmaßnahmen klimafit machen können, erfahren Sie in den BFW-Praxisseminaren in Ottenstein in Niederösterreich.

Die Seminare bestehen aus theoretischen und praktischen Elementen.

Anmeldung:

Sylvia Stadler, BFW, Sylvia.stadler@bfw.gv.at, Tel.: (+43) 01/87838-1217

Weitere Informationen:

Video zu Praxisseminar: www.klimafitterwald.at/wnks-praxisseminare-inhalte

Ablauf: www.klimafitterwald.at/wnks-praxisseminare-allgemein

Für alle Personen, die eine LFBIS-Betriebsnummer angeben können, bei der Sozialversicherung der Bauern versichert sind oder die einen Grundbuchauszug übermitteln, woraus der Besitz eines Waldes ersichtlich ist, ist das Seminar kostenlos.



Maschinenring Forst & Energie - ein Überblick

Im Bereich Forstwirtschaft bietet der Maschinenring sämtliche Leistungen, vom Aufforstungsplan bis hin zur Vermarktung des Holzes. Über den Maschinenring sorgen ortskundige und forstwirtschaftlich ausgebildete Landwirte für Zäunungen, Waldpflegearbeiten oder die Holzernte. Die Formen der Zusammenarbeit reichen vom Einzelauftrag bis hin zu mehrjährigen Waldbetreuungsverträgen. Auch wenn rasche Unterstützung benötigt wird, wie etwa nach Windwürfen, sind über den Maschinenring schnell und zuverlässig Arbeiter mobilisierbar.

Professionell durchgeführte Aufforstungen



Eine gelungene Aufforstung ist die Grundlage für eine erfolgreiche Waldwirtschaft der Folge-Generationen.

Maschinenring-Leistungen:

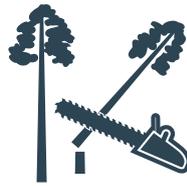
- Planung der Aufforstung (Baumartenmischung, Pflanzverbände auf der Fläche etc.)
 - Richtige Auswahl von standortgeeigneten Baumarten und des passenden Pflanzmaterials >> nachhaltige Ertrags-sicherung
 - Planung des Arbeitseinsatzes
 - Professionelle Aufforstung (richtiges Pflanzverfahren, hohe Qualitätsstandards)
 - Schutz der Pflanzen vor Austrocknung
 - Betreuung des Jungwalds bis zur gesicherten Verjüngung
 - Großflächenaufforstungen nach Katastrophen
 - Ersatzaufforstungen für gewerbliche Kunden
 - Wurzel- und Sprossschnitt
 - Ausmähen, Wildverbisschutz, ...
- Neben Einzelleistungen bieten wir auch Aufforstungspakete.

Erkundige dich bei deinem regionalen Maschinenring!



Aufforstung

Waldpflege und Durchforstung



Zur Wertsteigerung und Erhöhung der Stabilität und Vitalität der Waldbäume und -bestände führen die Forstexperten des

Maschinenring verschiedenste Formen an Bestandspflege und Durchforstungen aus. Schon in den ersten Jahren nach der Aufforstung oder Naturverjüngung wird die Qualität des Bestandes entscheidend beeinflusst. Der Maschinenring wählt daher den optimalen Maßnahmen-Mix, bestehend u. a. aus: Düngung, Schutz vor Wildverbiss und Schädlingen, Auflockern überdichter Bestände, Ausmähen der Kulturen, Unkrautbekämpfung. Bei Ausfällen in der Kultur wird durch Nachbesserung rechtzeitig für Ersatz gesorgt. Die jungen Entwicklungsphasen nutzen die Forstarbeiter des Maschinenring für einfache erste Kronenpflege-maßnahmen. Die folgende Dickungsphase bildet den Grundstein für stabile und gesunde Baumbestände. Im Rahmen geeigneter Durchforstungsmaßnahmen werden widerstandsfähige, stabile Bäume, die sich durch Qualität und Wert auszeichnen, gefördert. Nach einer erfolgreichen Durchforstung sollen vor allem solche Bäume Holz zulegen können, die den höchsten Wertzuwachs erwarten lassen. Wichtige Faktoren für den Erfolg der Durchforstung sind die eingesetzten Holzerntemaschinen.

Der Maschinenring greift dabei - je nach Gelände - auf die folgenden Möglichkeiten zurück:

- Manuelle Durchforstung mit Motorsäge
- Pferderückung
- Traktor mit Seilwinde
- Harvester und Forwarder
- Seilkrananlagen

Wirtschaftliche Holzschlägerung durch erfahrene Experten



Steht die Holzschlägerung bevor, unterstützen die Maschinenring-Förster ihre Forst-

kunden bei der Auswahl der geeigneten Holzerntetechnologie, um neben den Kosten auch die Schäden am verbleibenden Waldbestand so gering wie möglich zu halten. In weiterer Folge übernimmt der Maschinenring neben der Ernte auch die Vermarktung des anfallenden Holzes. Die Maschinenring-Förster optimieren schon bei der richtigen Holzausformung die ertragsreichsten Qualitäten.



Eingezäunte Aufforstungsfläche



Einsatz des Forwarders: Bohren der Pflanzlöcher

Holzhandel beim Maschinenring - Vermarktung und Verwertung

Erst mit der bestmöglichen Verwertung deines Holzes ist das „Kapital Wald“ abgeschlossen. Auch im Holzhandel ist der Maschinenring kompetenter Partner von Waldbesitzern und Forstbetrieben. Wir handeln mit allen anfallenden Sortimenten von Wert- und Sägeholz, Holz für Papier-, Zellstoff- oder Plattenindustrie bis hin zu Energieholz und Biomasse. Eine durchdachte Ernte- und Lagerlogistik stellt niedrige Hack- und Transportkosten sicher.

Holzhandel über den Maschinenring - wir kaufen und handeln mit:

- Stockkauf, frei Forststraße
- alle Holzarten, alle Sortimente
- sägefähiges Nutzholz
- Biomasse und Brennholz

Maschinenring: Biomassedreh-scheibe im ländlichen Raum



Der Maschinenring zählt zu den größten Biomasseproduzenten in Österreich. Allein in Niederösterreich werden 180 Bioenergie-Anlagen durch den Maschinenring

mit Heizwarten betreut beziehungsweise mit Holzhackschnitzeln versorgt. Dabei werden pro Jahr mehr als 40.000 Tonnen Biomasse verwertet.

- Flexibel in der Form der Abnahme
- Kauf von Biomasse frei Werk, ab Straße oder ab Stock
- Durch optimiertes Lagermanagement und überregionale Kundenverträge Lieferung auch möglich, wenn ein Überangebot an Biomasse herrscht, etwa im Sommer oder nach Windwürfen.

Das Maschinenring-Biomasse-Spektrum im Überblick:

- Hackgut (Organisation, Produktion und Verkauf)
- Brennholz (Organisation, Produktion und Verkauf)

Als Hackschnitzel findet Holz, das aufgrund seiner geringen Qualität von der Holzindustrie nicht zu höherwertigen Produkten verarbeitet werden kann, eine alternative, nachhaltige Verwendungsmöglichkeit.

Restholz, Schwachholz oder nach Durchforstungsmaßnahmen übriges Holz findet seine Verwertung als Hackgut.

Zusatznutzen für Waldwirtschaft

Mit der Erzeugung und dem Vertrieb von Hackschnitzel wird eine regelmäßige Durchforstung gefördert, wodurch wiederum die Widerstandskraft und der Zuwachs im Forst steigt. Forststraßen und Forstwege werden häufiger freigeschnitten, Sturm und Schadholz kann bei kleineren Mengen rasch verarbeitet werden.

Maschinenring-Engagement im Bereich Bioenergie

Heizmaterial, das vor der Haustür wächst, das kurze Transportwege und geringen Energieeinsatz in der Brennstoffproduktion aufweist, ermöglicht auch die



Einbindung von Landwirten und regionalen Gewerbebetrieben in die Wertschöpfungskette. Der Maschinenring hat hier daher

eine breite Palette an Produkten und Dienstleistungen vorangetrieben und damit seinen Mitgliedern, den Landwirten in der Region, neue Verdienstquellen und Arbeitsmöglichkeiten erschlossen.

Bioenergie Anlagen - die verlässliche Betreuung

Der Maschinenring bietet eine professionelle Betreuung von Bioenergie Anlagen. Über den Maschinenring sichern Landwirte aus der Region die Funktionsfähigkeit und den laufenden Betrieb, die Kunden genießen Komfort und Verlässlichkeit bei wohliger Wärme.

Beratung zu Forst & Energie in allen Regionen Niederösterreichs: 059060-300



Biomasseproduktion: Vom Baum zum Hackschnitzel

Regionale Wertschöpfung, geringer CO2-Ausstoß und Unabhängigkeit

Der Maschinenring versorgt in Österreich - teilweise in Kooperation, teilweise eigenständig - Wohn-, Gewerbe- und Kommunalobjekte mit Wärme aus Biomasse heimischer Wälder. Damit bietet der Maschinenring im Bioenergiebereich eine Lösung, bei der die Wertschöpfung in den Regionen erhalten bleibt und gleichzeitig Unabhängigkeit vom internationalen Rohstoffmarkt gewährleistet ist. Ortsansässige Forstwirte versorgen im Rahmen langfristiger Lieferverträge die Bioenergie Anlagen „just in time“ mit dem erforderlichen Waldhackgut.

MR Naturgefahrenservice

Der Klimawandel bringt in Österreich verstärkt Naturgefahren mit sich. Vor allem Starkregenereignisse, Schneedruck und Lawinen sowie Erosion nach Trockenheit nehmen zu. Siedlungsraum, bereits stark durch Naturgefahren gefährdet, nimmt in Österreich rasant ab.

Im neuen Geschäftsfeld Naturgefahrenservice geht es vor allem darum, vorbeugend Maßnahmen zum Schutz vor Naturgefahren zu ergreifen. In Kooperation mit dem MR-Baummanagement sorgt der Maschinenring für sichere und gepflegte Bäume im kommunalen Bereich. Zeitgerechte Durchforstung von Schutzwäldern erhöht deren Stabilität und sichert die Schutzfunktion. Der Maschinenring hat zudem neue Produkte, wie „Wildbachbegehungen für Gemeinden“ professionell entwickelt. Mit einer eigens programmierten App werden die Wildbäche in Gemeindegebieten begangen und Gefahrenquellen wie Verklausungen zeitgerecht erkannt, dokumentiert und an die Gemeinden gemeldet. Diese können dann vorbeugend die Beseitigung der Gefahrenquelle veranlassen.



Sonnig.

Deine Aussicht auf einen Job am Bau.

Vollzeit, Teilzeit oder geringfügig.

Zeit die Ärmel hochzukrempeln!

Die Bausaison steht bereits in den Startlöchern: Sichere dir jetzt einen abwechslungsreichen Job auf einer Baustelle in deiner Region. Ob Fach- oder Hilfskraft, Vollzeit, Teilzeit oder geringfügig - wir haben den passenden Job für dich!



Pünktliche und faire Bezahlung



Individuelle Betreuung



Kurz- und langfristige Einsatzmöglichkeiten



Flexible Arbeitszeiten

Bewirb dich gleich jetzt bei deinem örtlichen Maschinenring!

Maschinenring Personal und Service eGen, Auf der Gugl 3, 4021 Linz

T 059060 90212 **E** personal@maschinenring.at

www.mr-personal.at [maschinenring.personal](https://www.facebook.com/maschinenring.personal)



AGRANA **Stärkeindustriekartoffelanbau**

AGRANA weitet laufend die Vertragsmengen für Stärkeindustriekartoffeln aus. Planen Sie langfristig Ihre individuellen Erweiterungsmöglichkeiten!

Für Vertragspartner und Interessenten präsentiert AGRANA auf Schaufeldern die aktuellen Stärkeindustriekartoffelsorten. Zusätzlich erwarten Sie an den Schaufeldtagen Referenten mit wertvollen Informationen rund um den Stärkekartoffelanbau.

AGRANA Schaufeldtage 2019:

- STIK-Sorten und Ethanolgetreide-Schau Feld Nähe **3452 Michelndorf**
(Koordinaten: N 48.282068, E 15.887930)
24. Juni 2019, 09:00 h
- STIK-Sorten-Schau Feld Nähe **3751 Rodingersdorf**
(Koordinaten: N 48.683628, E 15.746284)
24. Juni 2019, 14:00 h
- STIK-Sorten und Ethanolgetreide-Schau Feld Nähe **3900 Weinpolz**
(Koordinaten: N 48.754044, E 15.342666)
25. Juni 2019, 09:00 h
- STIK-Sorten und Ethanolgetreide-Schau Feld Nähe **3902 Großrupprechts**
(Koordinaten: N 48.767450, E 15.131045)
25. Juni 2019, 14:00 h
- STIK-Sorten und Ethanolgetreide-Schau Feld Nähe **3910 Großhaslau**
(Koordinaten: N 48.644480, E 15.165048)
26. Juni 2019, 10:30 h (ab 08:30 Fachseminar „Pflanzgut“-Anmeldung notwendig)
- BioSTIK-Sorten-Schau Feld Nähe **3902 Sparbach**
(Koordinaten: N 48.753512, E 15.208794)
27. Juni 2019, 09:00 h



Der Anbau von Stärkeindustriekartoffeln bietet Ihnen Vertragspartnerschaft und Ihrem Betrieb ein stabiles Einkommen.

**Kontaktieren Sie die Rohstoffabteilung
im AGRANA Werk Gmünd.**

AGRANA Stärke GmbH-Werk Gmünd

3950 Gmünd, Conrathstraße 7

Tel.:02852/503 19301

email:rohstoffgs@agrana.com

Maschinenring Waldviertel Nord



Harald Weber
Geschäftsführung



Christof Diesner
Kundenbetreuung
Service



Lukas Flicker
Kundenbetreuung
Service



Kurt Flicker
Kundenbetreuung
Agrar



Matthias Winkelbauer
Kundenbetreuung
Agrar und Forst



Daniel Manz
Kundenbetreuung
Personalleasing



Philipp Witzmann
Kundenbetreuung
Personalleasing



Birgit Pabisch
Verrechnung
Personalleasing



Martina Fucker
Verrechnung Agrar,
Soziale Betriebshilfe



Michaela Schuller
Verrechnung Service,
Sekretariat

Vollversammlung Maschinenring Waldviertel Nord

Bei der am 27.3.2019 im RAIKA-Saal Waidhofen/Th. abgehaltenen Vollversammlung des „Maschinenring Waldviertel Nord“ konnte Obmann Edmund Ringl wieder zahlreiche Ehrengäste, Vertreter von regionalen Firmen, Organisationen, Banken, Kollegen der angrenzenden Maschinenringe, sowie zahlreiche Mitglieder und interessierte Landwirte begrüßen.

Die 1.134 Mitglieder des MR Waldviertel Nord konnten sich laut von Steuerberater Mag. Thomas Lebersorger dargebrachtem Jahresabschluss 2018 über ein sehr gutes Ergebnis von 5,7 Millionen Euro Gesamtumsatz freuen. Dieser Umsatz verteilt sich auf die Bereiche MR-Agrar (hauptsächlich durch Maschinengemeinschaften), MR-Service (Winterdienst, Grünraumpflege, Baumpflege, Objektbetreuung, usw.) und MR-Personalleasing.

Wobei vorallem im Bereich Personalleasing ein Umsatzplus von knapp 35 % gegenüber dem Vorjahr erzielt werden konnte.

Bei den turnusmäßigen Wahlen wurde einstimmig ein neuer Vorstand gewählt:
Obmann: Edmund Ringl aus Rappolz
1. Obmann-Stellvertreter: DI Michael Buxbaum aus Motten
2. Obmann-Stellvertreter: Andreas Dungler aus Mostbach

Weitere Vorstandsmitglieder:
Othmar Bauer, Thomas Fasching, Stefan Flicker, Thomas Gabler, Ing. Herbert Gutkas, Albin Haidl, Gottfried Hamerschmidt, Roland Hauer, Renate Kainz, Karl Klang, Ing. Marcus Koller, Kurt Liepold, Karl Nagl, Alfred Sainitzer, Egon Schuscha, Christian Tauscher und Ulrike Wurz

Bundes- und Landesobmann Bösendorfer, Obmann Ringl und GF Harald Weber konnten sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige Mitarbeit im Vorstand mit einer Urkunde, sowie einem Thermengutschein bedanken. Ebenso erging der Dank an die Kassaprüfer.

In einem sehr interessanten Vortrag informierte Frau Mag. Anna Maria Hirsch von der NÖ LLWK St. Pölten über wichtige sozialrechtliche Themen für die bäuerliche Familie.

Der MR Waldviertel Nord bedankt sich bei allen Mitgliedern, Dienstnehmern und Kunden für die gute Zusammenarbeit.



(v.l.n.r.) Thomas Gabler, Ing. Marcus Koller, Karl Nagl, Albin Haidl, Andreas Dungler, GF Harald Weber, DI Michael Buxbaum, Obmann Edmund Ringl, Egon Schuscha, Bundesobmann Johann Bösendorfer, Kurt Liepold, Thomas Fasching, Stefan Flicker, Ulli Wurz, Roman Hauer, Othmar Bauer, Alfred Sainitzer



(v.l.n.r.) Mag. (FH) Robert Winkler, Gerhard Bayer, Harald Weber, Obmann Edmund Ringl, Johann Binder, Bundesobmann Johann Bösendorfer, Andreas Mauritz, Herbert Pfabigan, Kassaprüfer Stefan Steiner

MR Online Shop

Aufgrund einiger Anfragen möchten wir darauf hinweisen, dass im Zuge einer Umstrukturierung Produkte unseres Online Shops nur mehr durch die Mitarbeiter im MR Büro bestellt werden

können. Alle weiteren Infos zum Sortiment gibt es im Internet unter www.shop-maschinenring.at

Aus dem Agrarbereich

Drei Horsch Maschinen abgeholt

Am 23. März dieses Jahres wurden uns 3 Maschinen von der Firma Widhalm übergeben. Dabei handelt es sich um eine Sämaschine Horsch Pronto 3 DC, welche für die neue Gruppe in Ruders zur Verfügung steht.

Die zweite Maschine ist, wie in der letzten Ausgabe bereits berichtet, eine 4 Meter Scheibenegge, welche in Weißenbach stationiert wird. Die Horsch Joker 4 CT wird an der Hydraulik betrieben und ist mit

Rollflex Packerwalze und Striegel ausgestattet und steht allen Maschinenringmitgliedern zur Verfügung. Herr Johann Wagner ist der Stationslandwirt, der beide Scheibeneggen einteilt (0664/3889055).

Die dritte Maschine ist ein Grubber der Marke Horsch und steht in Ruders zum Mieten zur Verfügung. Hier handelt es sich um einen Horsch Terrano 3FX mit 3 Balken und 3 Metern Arbeitsbreite.



Holzspalter zu vermieten

Bei der Gelegenheit möchten wir auf die Station Holzspalter in Leopoldsdorf hinweisen. Bei der Maschine handelt es sich um einen liegenden Spalter der Marke Posch Splitmaster 30PZG. Ausgestattet ist dieser u.a. mit Traktorfahrwerk, 8-fach Spaltmesser und hydraulischer Hebevorrichtung.

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme im MR Büro.



Kartoffelkrautschlägler

In Süßenbach bei Großau haben wir seit einigen Jahren einen 4 reihigen Kartoffelkrautschlägler stationiert. Die Maschine der Marke Grimme KS 75-4 mit Reihenweite 75 cm ist mit höhenverstellbaren Stützrädern ausgestattet und kann von allen MR-Mitgliedern gemietet werden.

Herr Harald Kernstock (0664 5658589) teilt die Maschine ein.



Wieseneinsaat

Eine Schlitzdrillsämaschine Köckerling Herbatmat haben wir seit 2011 in Eisgarn bei Franz Katzenbeisser (0664 2409782) stationiert. Diese wird hauptsächlich für Nachsaaten im Grünland verwendet.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass der Erfolg von Wieseneinsaat sehr wetterabhängig ist, Niederschläge nach der Saat sind für das Auflaufen des Saatgutes notwendig. Sind auf der Fläche Pflanzenreste vom Vorjahr, sollte vor der Saat ein Striegel zum Einsatz kommen, damit die Samen Erdkontakt haben.



Aus dem Bereich Service

Sommerdienst beim Maschinenring

Nachdem sich der Winter bereits verabschiedet hat, beginnt beim Maschinenring Waldviertel Nord wieder die Sommerdienst-Saison mit all ihren Dienstleistungen.

Aufgrund der vorherrschenden Auftragslage und der immer anspruchsvolleren Aufgaben haben wir neben den zahlreichen Landwirten mittlerweile auch drei fixe Dienstnehmer in unseren Reihen.

Die Dienstnehmer wurden bereits für ihre Aufgaben eingeschult und die Geräte aus dem Winterschlaf geholt.

Der Maschinenring ist Ihr Partner bei allen Aufgaben rund ums Haus - angefangen vom Rasenmähen, über das Schneiden von Hecken, Sträuchern & Bäumen bis hin



zur Reinigung des Hauses, von Fassaden und Glasflächen. Wir bieten in jedem Bereich Fachpersonal, das Ihre gewünschten Tätigkeiten durchführt.

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine erfolgreiche Saison und einen sonnenreichen Sommer!

Aus dem Bereich Personalleasing

Eine runde Sache

Mitarbeiter feiern 10-jähriges Jubiläum

Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiter. Sie sind nicht nur motiviert, sondern auch verlässlich.

Einige von ihnen sind bereits seit vielen Jahren für den Maschinenring im Einsatz - so auch Robert, Martin, Stefan und Bernhard. Allen vieren durften wir erst kürzlich zum 10-jährigen Maschinenring-Jubiläum gratulieren.

Vom Bademeister bis zum Maler

Robert Vogl ist ein wahrer Allrounder. Für den Maschinenring schlüpfte er als Bademeister in die Badehose, arbeitete als Spengler und unterstützt jetzt Betriebe aus der Region bei der Produktion.

Ein Routinier auf der Straße ist Martin Simperl, der als Bierfahrer jede Flasche sicher ans Ziel bringt.

Als Landwirt versteht Stefan Wendl sein Handwerk - mit dem Kartoffelroder ist er für die Maschinenring Waldviertel Nord KG unterwegs.

Bernhard Pany suchte die Abwechslung - nach einigen Einsätzen als Maler verschlug es ihn in die Edelstahlabteilung der regionalen Wasserversorgung.

Wir gratulieren unseren Mitarbeitern zum Jubiläum und freuen uns auf eine noch weitere langjährige Zusammenarbeit mit euch!



GRATULATION

an unsere Dienstnehmer zur Absolvierung sämtlicher Weiterbildungen

Um auch für die Zukunft weiterhin gut gerüstet zu sein, haben wir versucht, unsere Dienstnehmer möglichst vielseitig weiter zu bilden.

Um in Schlossereien und Werkstätten besser mitarbeiten zu können, haben 3 unserer Dienstnehmer am Schweißkurs in Mold teilgenommen.

9 Mitarbeiter haben den Obstbaumschnittkurs in Edelhof besucht.

Die C 95 Weiterbildung, um gewerblich mit Lastkraftwagen fahren zu dürfen, machten auch dieses Jahr wieder 4 Personen.

Zeitgleich haben wir diesen Leuten auch die digitale Fahrerkarte besorgt.

Somit sind wir für alle Transportanfragen optimal gerüstet und können rasch auf alle Wünsche unserer Kunden reagieren.

Ich freue mich über den Willen unserer Mitarbeiter, sich weiter zu bilden, nur so kann man die Herausforderungen meistern und auf verändernde Anforderungen reagieren.

Wingelhofer

Handschlagqualität
„Ihr verlässlicher Partner!“

& Söhne GmbH



- Traktoren
- Landmaschinen
- Erntetechnik
- Bodenbearbeitung

- Wein- u. Obstbautechnik
- Forst- u. Gartengeräte
- Spezialaufbauten
- Gebrauchtmachines



FENDT

Fendt 300 Vario. Die richtige Wahl

Denn der Fendt 300 Vario bietet alles, was Sie brauchen. Überzeugen Sie sich selbst und sagen Sie Ja zum wendigen und kompakten Allround-Traktor (100–133 PS)



ACA PARTNER WINGELHOFFER



Jetzt ab
49.980,-*
EUR, inkl. MwSt.
Beschränkte Stückzahl
– nur solange
der Vorrat reicht!

SONDERANGEBOT MF 5711 | 110 PS

- ▶ 4.41 4-Zylinder AGCO POWER Motor TIER 4 Final
- ▶ 12 x 12 Gang Synchrongetriebe 40 km/h
- ▶ PowerShuttle mit ComfortControl
- ▶ Hydrauliksystem mit 58 l/min
- ▶ Luftgefederter Fahrersitz, Beifahrersitz
- ▶ Klimaanlage

*Nähere Informationen zur Ausstattung bei Ihrem MF-Vertriebspartner. Unverbindlicher Richtpreis. Es gilt die aktuelle Verzapfliste der Austro Diesel GmbH. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



AEROSTAR Hackstriegel

optimale Striegelwirkung für
mechanische Bestandspflege

verlässliche Alternative zur
chemischen Unkrautbekämpfung

www.einboeck.at

einböck

Bodenbearbeitung, die Freude macht.



Vorführmaschinen - jetzt testen !!



STEIL IST SEIN STICHWORT.

AUTOMOWER 435X AWD

Der erste Husqvarna Mähroboter mit **Allradantrieb**. Er umfährt mühelos Hindernisse, schafft schwierigstes Gelände und bewältigt Steigungen von bis zu 70%.



70%
STEIGUNG



Landtechnik-Kompetenzzentrum



Nummer 1 im Wald- und Weinviertel

- langjährige Erfahrung
- top-geschultes Personal
- Leih- u. Vorführmaschinen
- kompl. ausgestellte Modellreihen
- mobiles Service vor Ort
- LKW-Abholservice
- Ersatzteil-Direktversand
- umfangreiches Sortiment
- für Ackerbau und Weinbau



AMAZONE



Husqvarna



MASSEY FERGUSON



02948 - 8321

- www.wingelhofer.at

- A-2084 Starrein 55 - Hahnweg



Maschinenring Hollabrunn-Horn



Markus Mihle
Geschäftsführung



Martin Koppensteiner
Bereichsleitung Agrar



Roman Nigischer
Bereichsleitung
Personalleasing



Martin Schmid
Bereichsleitung Service

Neu beim Maschinenring

Sylvia Ossowsky

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mein Name ist Sylvia Ossowsky, ich bin am 12.06.2000 geboren und wohne in Zellerndorf.

Nachdem ich die Landwirtschaftliche Fachschule in Hollabrunn besucht habe, habe ich eine Lehre als Bürokauffrau in Wien abgeschlossen.

Seit 01.04.2019 bin ich nun beim Maschinenring Hollabrunn-Horn als Assistenz/Verrechnung Agrar eingestellt.

Ich freue mich auf viele neue Erfahrungen und auf eine gute Zusammenarbeit.



So könnt ihr mich erreichen:

Tel: 059060 38022

E-Mail: sylvia.ossowsky@maschinenring.at

Bäuerinnenbefragung

Liebe Bäuerinnen,

in den kommenden Tagen wird eine Bäuerinnenbefragung an unsere Mitgliedsbetriebe ausgesandt.

Diese Befragung wird vorerst nur in 2 Maschinenringen (Maschinenring Hollabrunn-Horn und ein oberösterreichischer Maschinenring) abgehalten. Es soll ermittelt werden, wie die Bäuerinnen bzw. die am Hof lebenden Partnerinnen in den landwirtschaftlichen Betrieb mit eingebunden sind bzw. ob sie sich vorstellen könnten, auch wieder in die Arbeitswelt zurückzukehren.

Weiters soll erhoben werden, welche Rahmenbedingungen hierfür nötig sind (Stichwörter: Kinderbetreuung, Hilfe bei der häuslichen Pflege, flexible Arbeitszeiten, Teilzeitjobs, etc).

Ich bitte euch alle, dass ihr zahlreich an der Befragung teilnehmt.



Wir wollen mit diesem Projekt erreichen, dass wir motivierten Frauen in bzw. aus der Landwirtschaft auch wieder einen Arbeitsplatz in der Berufswelt organisieren können.

Eine ähnliche Befragung wird danach bei unseren Kunden im Personalleasing stattfinden, wo wir Schnittmengen (Was brauchen die Firmen? - Welche Bäuerin hat die entsprechende Ausbildung) feststellen möchten.

Die Ergebnisse der Befragungen werden Ende August bzw. Anfang September präsentiert werden.

Alle an der Befragung teilnehmenden Bäuerinnen werden zu diesem Termin mit Rahmenprogramm eingeladen, um die Ergebnisse zu diskutieren und weitere Schritte zu erarbeiten.

Sollte es in den 2 Pilotregionen dementsprechende Rückmeldungen geben und hier wirklich Interesse von den Firmen bzw. den Bäuerinnen geben, so werden diese Befragungen voraussichtlich in mehreren Ringen/Bundesländern durchgeführt werden.

Ich danke euch schon im Voraus und hoffe auf eure Mithilfe.

Liebe Grüße
Euer Markus

Aus dem Agrarbereich

Freischneiden von Windschutzgürteln, Seitenstreifen und Wegen mit der Astsäge!

Die Mitglieder der Astsägen-Gemeinschaft Horn bieten die Möglichkeit zur Nutzung der Säge im Raum Gr. Burgstall/ Brunn a.d. Wild/ Horn/ Harmannsdorf/ Walkenstein/ Langau/ Drosendorf/ Ravelsbach an.

Solltest du dich für die Astsäge interessieren oder weitere Informationen und Preisaukünfte benötigen, wende dich an dein MR-Büro
- Martin Binder (059060 380 76).



Steinsammlergemeinschaften



Im Frühjahr 2019 waren unsere Steinsammler wieder fleißig unterwegs. Diese sind in zwei Gemeinschaften untergebracht, die im Maschinenring seit dem Jahre 2001 und 2005 gemeinsam mit den Landwirten betrieben werden. Die meisten Felder wurden 2019 zwischen Ende März bis Mitte April gemacht. In diesen sehr ausgebuchten 6 Wochen wurden rund 150 ha mit 2 Sammlern geschafft. Auf diesem Wege möchten wir uns auch herzlich bei den Betreuern bedanken.

Solltest du dich für den Steinsammler interessieren oder weitere Informationen und Preisaukünfte benötigen, wende dich an dein MR-Büro
- Binder Martin (059 060 380 76).

Übergabe von 2 Sämaschinen

Rechtzeitig zum Frühjahrsanbau erhielt die Zinkensämaschinengemeinschaft Dallein ihre Sämaschine mit 5 m Arbeitsbreite. (Bild links)

Weiters entschied sich die Sämaschinengemeinschaft Langau für den Tausch auf ein Neugerät der altbewährten Horsch Pronto 3 DC. (Bild rechts)

Wir wünschen beiden Gemeinschaften weiterhin erfolgreiche Aussaaten mit ihren Sämaschinen.



FAHRER FÜR SCHWADMÄHER GESUCHT!

Die Schwadmähergemeinschaft ist noch auf der Suche nach Fahrern für den Sommer 2019.

Unsere Anforderungen:

- selbstständiges, gewissenhaftes Arbeiten
- Verlässlichkeit und Pünktlichkeit
- Reinigung und Wartung der Maschine
- Eigenes Auto zum Erreichen des Arbeitsortes
- Mindestalter 18 Jahre

Unser Angebot:

- Möglichkeit auf Teil- oder Vollzeitstellung
- Arbeitsort: Bezirk Hollabrunn, Horn und Zwettl
- Brutto Monatsentlohnung: € 1.948,- bei 38,5 Std./ Woche
- zuzüglich anteilmäßige Zahlung vom 13. und 14. Gehalt
- Bereitschaft zur Überzahlung von bis zu € 3,- brutto, je nach Qualifikation

Bei Interesse melde dich bei Roman Nigischer unter 059060 38033 oder roman.nigischer@maschinenring.at

Begrünungen gezielt nutzen - Begrünungsumbruch im Frühjahr

Begrünungen enthalten beachtliche Mengen an Stickstoff und Kohlenstoff.

Im Projekt „Emissionsminderung durch Begrünungen“ waren es bis zu 200 kg/ha Stickstoff und zwischen 3.000 kg/ha Kohlenstoff in der oberirdischen Begrünungsbiomasse.

Wie kann man den Nährstoffkreislauf mit Begrünungen optimal gestalten?

Die in der oberirdischen und unterirdischen Pflanzenmasse gebundenen Nährstoffe sollen möglichst zur Gänze der Folgekultur zugutekommen und wenig Verluste durch Auswaschung und gasförmige Emissionen erleiden?

Jede Pflanze hat andere Ansprüche

Um die Nährstoffe verlustfrei der Folgekultur zur Verfügung zu stellen, muss die Nährstofffreisetzung aus den Begrünungspflanzen auf den Bedarf der nachfolgenden Kultur abgestimmt werden.

Manche Kulturen wie Hafer oder Frühkartoffeln benötigen Nährstoffe schon sehr früh, andere wie Mais und Ölkürbis erst im Mai und Juni. Dementsprechend muss der Abbau der Begrünungsbiomasse im Frühjahr schon mehr oder weniger weit fortgeschritten sein. Die Geschwindigkeit des Abbaus hängt natürlich von den Standortverhältnissen wie Bodenart, Umsatzaktivität des Bodens, Bodenfeuchtigkeit und dem C/N Verhältnis der Begrünungspflanzen ab.

Je früher das Material eingearbeitet wird und je feiner es zerkleinert wird, desto schneller erfolgt der Abbau. Nährstoffe, die schon im Herbst oder Winter freigesetzt werden sind auswaschungsgefährdet. Eine Einarbeitung im Herbst ist daher nur bei sehr frühem Nährstoffbedarf der Folgefrucht, z. B. bei Durumweizen angebracht.

Besonders in windexponierten Lagen ist es sinnvoll, die Begrünungsbiomasse durch grobes Einkürzen oder durch Walzen beim ersten starken Frost bodennah zu bringen, um Verluste durch Verwehen der Blätter und Ausgasung zu verringern.

Eine weitere Herausforderung stellt der Erosionsschutz dar. Jede Bodenbearbeitung stört die Bodenstruktur und erhöht

die Erosionsgefahr. Deshalb sollte das Pflanzenmaterial möglichst spät, grob und oberflächlich abgelegt werden.

Hier entsteht meist ein Interessenskonflikt mit den Anforderungen an die mechanische Unkrautbekämpfung.



Die Arbeitsqualität wurde nach Kriterien Bearbeitungstiefe, Restpflanzen, Rückverfestigung, usw. beurteilt.

Feldtag mit Maschinenvorführung

Zum Umbruch von Begrünungen im Frühjahr fand am 10. April in Senning und Stockerau ein Feldtag mit Maschinenvorführung der ARGE Begrünung gemeinsam mit Stefan Schmid statt. Aufgabe ist die Einarbeitung einer abgefrosteten Begrünung mit Verunkrautung an überjähriger Kamille.

Die Herausforderung des Tages liegt darin, den Boden möglichst flach zu bearbeiten, um unnötigen Feuchtigkeitsverlust zu vermeiden erklärte uns Stefan Schmid, Biolandwirt aus Stockerau und „Feldherr“, über die Versuchsfläche. Gleichzeitig stellten wir den Anspruch den Bewuchs zu 99,9% abzuschneiden. Doch welche Verfahren, Maschinen oder Maschinenkombinationen können diese Anforderungen am ehesten erfüllen? - Diese Frage versuchen wir hier und heute zu beantworten, erklärte Riedl Karl vom MR Hollabrunn Horn den anwesenden Landwirten.

Gezeigt wurden zwei verschiedene Messerwalzen, der Kerner X-Cut in Kombination mit Güttler Supermaxx und

die 3D Messerwalze von Dickson, kombiniert mit Leichtgrubber, sowie drei weitere Grubber: Kerner Stratos, Kerner Komet, und Einböck Taifun. Weiters eine Väderstad Scheibenegge mit CrossCutter Discs und als rotierendes Gerät eine Howard Rotavator-Fräse. Zusätzlich das Strip-Till Gerät Kuhn Striger.

Welches Gerät ist das Beste?

Einzelne Varianten wurden ohne vorheriges Einkürzen der Begrünung bearbeitet um die Grenze der Geräte auszureizen, vor allem die Zerkleinerung mit Messerwalze hat sich im Hinblick auf die spätere mechanische Unkrautbekämpfung in der folgenden Hauptkultur gut bewährt. Als Erstes ging der betriebs-eigene Feingrubber mit Gänsefußscharen ins Rennen. Im unteren Teil des Feldes

haben die langen Begrünungspflanzen zwar etwas geschoppt, trotzdem ein brauchbares Ergebnis, bei dem wenige verwurzelte Pflanzen übrig blieben.

Die Geräte mit den starren Zinken, wie der Flügelscharrgrubber und auch der Kerner Stratos mit den Gänsefußscharen, legte die Begrünungsbiomasse mehr oberflächlich ab, was aus dem Aspekt des Erosionsschutzes durchaus positiv zu erachten ist, kann bei einer folgenden mechanischen Unkrautbekämpfung eventuell für Ärger sorgen. In diesem Fall wäre ein Einkürzen der Begrünung im Vorfeld möglicherweise nötig. Restpflanzen waren hier kaum zu finden.

Ebenfalls gut angekommen ist die Messerwalze X-Cut in Kombination mit der Federzinkenegge Supermax. Eine solide Tiefe zwischen 4 und 7 cm. Die Messerwalze sorgte für verstopfungsfreies Arbeiten.

Als Vertreter der rollenden Geräte zeigte die Väderstaad Carrier Crosscutter-Disc ihre Stärke als verstopfungsfreies Gerät mit hoher Flächenleistung. Gut geeignet, um große Begrünungsmassen vor einem weiteren schneidenden Bearbeitungsgang

zu zerkleinern, so Karl Strohmayer. Der hohe Anteil an verwurzelten Restpflanzen erfordert weitere Maßnahmen.

Bodenfräse vor dem Comeback?

Bodenfräsen vor dem Comeback? Ein etwas abgeändertes Verfahren aus den 80er Jahren findet wieder vermehrt Anhänger. Die Howard/Kongskilde Bodenfräse überraschte mit einem absolut ebenem Bearbeitungshorizont und kaum Restverunkrautung. Die Oberfläche blieb rau liegen, was aus Sicht der Erosion positiv zu bewerten ist.

Die Flächenleistung ist bei ca. 7 km/h Arbeitsgeschwindigkeit entsprechend gering.

Stripp Till im Bio-Landbau?

Eine etwas ungewöhnliche Variante und in erster Linie auch als Gedankenanstoß gedacht. Die Gefahr der Erosion durch die mehrmaligen Bodenbearbeitungsdurchgänge ist gegeben. Eine Bearbeitung in Streifen könnte Abhilfe schaffen. Die Verunkrautung am unbearbeiteten Teil stellt eine noch zu lösende Herausforderung dar.



Auch auf dem Versuchsstandort in der Steiermark ist ein Leichtgrubber mit Front-Messerwalze im Frühjahr 2018 mit den Resten einer übermannshohen Begrünung mit 17 t/ha Trockenmasse problemlos mit einmaliger Überfahrt fertig geworden.

Man kann durchaus das Resümee ziehen, dass die Frühjahrsbearbeitung von abfrostenden Begrünungen auf vielen Böden kein Problem darstellt, wenn man die für den jeweiligen Boden geeigneten Geräte verwendet und die Geräte richtig eingestellt sind.

Autoren: Eva Erhart, Karl Riedl, Karoline Messenböck, Lisa Doppelbauer

Das Video vom Feldtag ist auf www.bioforschung.at zu sehen.

PP-MEGA-Drän DN/ID 100

oder PP-MEGA-Rohr DN/ID 100

SN8

Länge: 6 m

3,30 €/lfm

PP-MEGA-Bogen DN/ID 100

3,90 €/Stk.

15°, 30°, 45° oder 90°

Vorteile

- beim PP-MEGA-Drän DN 100 mit 1/2 Schlitzung wird das gesammelte Wasser durch die **geschlossene Unterseite und dichte Muffenverbindung** sicher abgeleitet!
- **höhere Stabilität** gegenüber PVC-Rohr SN4, Tunnelrohr und Dränageschlauch

816 kg/m²

PP-MEGA-Rohr oder -Drän

SN8

PP-MEGA-Rohr 8
DN/ID 100 - 1200 mm

SN12

PP-MEGA-Rohr 12
DN/ID 150 - 1200 mm

**Wandstärke
ÖNORM EN 13476-3**

**verstärkte Innenwand
≥ 3 mm**

Innenwandstärkenvergleich

Rohrgrößen DN/ID in mm	Standard ÖNORM EN 13476-3	PP-MEGA-Rohr 12
150	1.0	1.2
200	1.3	1.5
250	1.5	1.8
300	1.8	2.0
350	2.0	2.2
400	2.2	2.5

Legend: ■ Standard ÖNORM EN 13476-3, ■ PP-MEGA-Rohr 12

Vorteile der verstärkten Innenwand bei SN12

- höhere Lebensdauer durch die **dickere Verschleißschicht** - hält starken Belastungen länger stand (Geröll, Schotter, ...)
- **robuster gegen Beschädigungen** beim Einbau und hohe Stabilität auch bei geringerer Überschüttungshöhe

PVC-Rohr SN4

Vollwandrohr
ÖNORM EN 1401-1

- 80%*

DN 110 - 200 mm

*) auf unsere Bruttopreisliste 2019

MEGA-Rinne

Entwässerungsrinne
100, 150, 200 mm

Laufschienen

für Schubtore

Befestigungstechnik

Schrauben, Nägel, Muttern,...

Außenlager Kurzreiter - Sommerzeile 21 - 2091 Langau - 0664/3336246

www.bauernfeind.at Alle Aktionspreise sind inkl. MwSt. und gültig bis 07. Juni 2019

Irrtum, Druck- und Satzfehler vorbehalten!

Aus dem Bereich Service

Winterdienstabschluss

Mit den Endkehrungen der privaten und öffentlichen Flächen unserer Kunden ging eine erfolgreiche Winterdienstsaison 2018/19 zu Ende.

Im „W4 - Wein Genuss Kultur“ in Röschitz fand dann bei einem gemütlichen, entspannten Beisammensein der Winter für heuer seinen Ausklang.

An dieser Stelle möchte sich das Team des Maschinenring Hollabrunn-Horn bei „seinen Winterdienstlern“ nochmals für die hervorragende Arbeit und den somit vielen zufriedenen Kunden bedanken.



Winterdienst Dienstnehmer Suche

In den letzten Jahren stieg die Anzahl der Winterdienstverträge, sowohl bei diversen Unternehmen, als auch bei privaten Hauseigentümern immer weiter an. Das führt dazu, dass wir regelmäßig neue Mitarbeiter/Landwirte/Privatpersonen suchen, die für uns den Räum- und Streudienst durchführen.

Solltest du ein Teil unseres Unternehmens werden wollen, kannst du dich jederzeit bei Robert Kastner, Tel: 059 060 38026 melden.

Wir freuen uns immer wieder, neue „Winterdienstler“ begrüßen zu dürfen, damit wir die zahlreichen Aufträge auch in Zukunft regelkonform und zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden erledigen können.



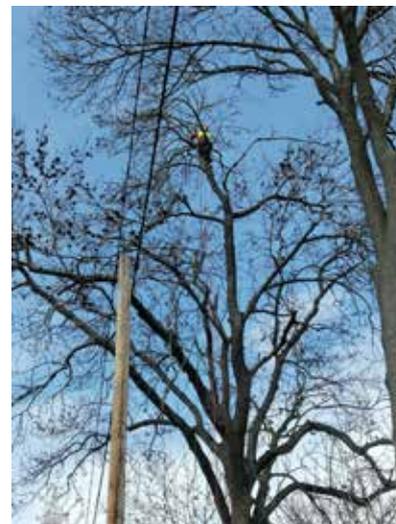
Baumpflegemaßnahmen Gemeinde Großriedenthal

Laut § 1319 ABGB haften Besitzer – im öffentlichen Raum häufig die Gemeinde – für alle Schäden, die umstürzende Bäume oder herabfallende Äste verursachen.

Die Gemeinde Großriedenthal erkannte die Eigenverantwortung für die Wetter-

festigkeit des öffentlichen Baumbestandes und beauftragte den Maschinenring Hollabrunn-Horn mit eingehender Begutachtung. Es wurde ein Baumkataster mit anschließendem Maßnahmenkatalog erstellt.

Unsere Baumsteigerspezialisten führten im Zeitraum von ca. drei Wochen alle Arbeiten wie Baumschnitt und andere Sicherungsarbeiten entweder mit Hilfe einer Hubarbeitsbühne oder in Seilklettertechnik durch.



Aus dem Bereich Personalleasing

Wir hatten Grund zu feiern!

Wir durften mit unserem Dienstnehmer Josef ein ganz besonderes Jubiläum feiern. Er ist nun seit 15 Jahren beim Maschinenring Personalleasing als LKW-Fahrer beschäftigt.

Grund genug, dass uns auch die Geschäftsführerin der Maschinenring Personalleasing, Gertraud Weigl, in Mold besuchte. Wir wollten uns für 15 Jahre Treue bedanken und überreichten Josef einen Geschenkkorb sowie eine Urkunde. Anschließend wurde beim gemeinsamen Mittagessen noch über vergangene und zukünftige Zeiten gefachsimpelt.

Bei diesem Jubiläum wird sehr deutlich, dass „Zeitarbeit“ über Maschinenring nicht nur für kurze Zeit sein kann, sondern dass der Maschinenring auch im Bereich Personalleasing ein langjähriger und verlässlicher Partner und Arbeitgeber ist.



Maschinenring Hollabrunn-Horn sucht Mitarbeiter/innen

Personalleasing:

Vertriebsmitarbeiter/in Innen- und Außendienst

Ihre Aufgaben

- Akquisition von Neukunden im Bereich Arbeitskräfteüberlassung
- Betreuung bestehender Kunden
- Kaltakquise
- Angebotserstellung und Preisverhandlungen
- Dienstnehmerakquise auf Messen, Veranstaltungen und in Schulen
- Betreuungsgebiet: Bezirke Horn und Hollabrunn

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung im Verkauf
- Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse im MS Office
- Hohe Kunden- und Serviceorientierung sowie Abschlussstärke
- Strukturierte und eigenständige Arbeitsweise
- Organisationstalent

Unser Angebot

- Eigenverantwortlicher Aufgabenbereich mit einer interessanten, vielseitigen und herausfordernden Tätigkeit in einem krisensicheren Unternehmen.
- Monatliches Mindestgrundentgelt von EUR 2.000,00
- brutto auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Abhängig von Ausbildung, Qualifikation und Erfahrung ist eine Bereitschaft zur Überzahlung vorhanden

Service:

Vertriebsmitarbeiter/in Innen- und Außendienst

Ihre Aufgaben

- Akquisition von Neukunden im Bereich Garten- und Sommerdienste
- Betreuung bestehender Kunden
- Angebotserstellung
- Preisverhandlungen
- Baustellenbegleitung
- Betreuungsgebiet: Bezirke Horn und Hollabrunn

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung im Verkauf
- -Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse im MS Office
- Hohe Kunden- und Serviceorientierung sowie Abschlussstärke
- Strukturierte und eigenständige Arbeitsweise
- Organisationstalent

Unser Angebot

- Eigenverantwortlicher Aufgabenbereich mit interessanter, vielseitiger und herausfordernder Tätigkeit in einem krisensicheren Unternehmen
- Monatliches Mindestgrundentgelt von EUR 2.000,00 brutto auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Abhängig von Ausbildung, Qualifikation und Erfahrung ist eine Bereitschaft zur Überzahlung vorhanden

Ihre Bewerbung (Lebenslauf und Anschreiben) laden Sie bitte über unser Bewerberportal unter www.maschinenring.at/jobs bei dieser Ausschreibung hoch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kontaktdaten

Maschinenring Service Niederösterreich-Wien eGen
Michaela Dietrich
Mold 72, 3580 Horn
T: +43 59060-300 56

Maschinenring Kreams - Gföhl



Johannes Schwarz
Geschäftsführung



Johannes Bäuchl
Kundenbetreuung Service



Rupert Markel
Kundenbetreuung Agrar



Josef Tesch
Kundenbetreuung Agrar



Julia Winkler
Kundenbetreuung Service,
Personalleasing



Waltraud Bergkirchner
Disposition, Soziale
Betriebshilfe



Martina Pichler
Sekretariat



Michaela Stummer
Sekretariat

Worte des Obmanns

Liebe Mitglieder!

Der Maschinenring Kreams-Gföhl ist heute ein unverzichtbarer Bestandteil für die bäuerliche Arbeit in unserer Region. In all unseren Gemeinschaften setzen wir auf Zusammenarbeit, um die täglichen Arbeitsbedingungen auf unseren Betrieben zu erleichtern.

Es ist gerade für einen im österreichweiten Vergleich kleinen Maschinenring erfreulich, dass die Umsatzzahlen im Bereich Service und Personalleasing steigen. Auch im Agrarbereich war der Rückgang nur minimal.

Wesentliche Aufgabe wird sein, dass einerseits die Mitgliederzahlen noch ansteigen, wir aber andererseits auch alle Gemeinden als Partner heranziehen.

Der Maschinenring Kreams-Gföhl ist heute eines der bedeutendsten Unternehmen in der Region, da wir von den geleisteten Arbeitsstunden 40 Vollarbeitskräfte beschäftigen könnten.

Im Rahmen der 43. Ordentlichen Vollversammlung wurden der neue Vorstand und ich als Obmann einstimmig gewählt. Wir sehen das als großen Auftrag, die nächsten 4 Jahre unser Bestmögliches zu

geben, den Maschinenring Kreams-Gföhl auf diesem guten Fundament optimal weiterzuentwickeln, damit wir auch die kommenden 4 Jahre dem Anspruch des wirtschaftlich erfolgreichen Unternehmens und attraktiven Arbeitgebers gerecht werden.

Ich lade dazu alle Mitglieder, Angestellten und Funktionäre herzlich ein, an diesem Vorhaben mitzuwirken.

Franz Xaver Broidl



Ostergrüße von der Landarbeiterkammer NÖ



Maria Wurzer von der Landarbeiterkammer NÖ besuchte uns Anfang April im MR-Büro und überbrachte einen kleinen Ostergruß. Des Weiteren wurde das Büro-Team über diverse Angebote und Veranstaltungen der LAK informiert.

Vollversammlung 2019

Bei der 43. Vollversammlung des Maschinenring Krems-Gföhl, die am 26.03.2019 im GH Haslinger in Gföhl stattfand, konnten wieder zahlreiche Mitglieder, Funktionäre und Ehrengäste begrüßt werden.

Obfrau Ludmilla Etzenberger gab unter dem Motto „Leben auf dem Land - da gestalten wir mit“ einen Überblick über die Entwicklungen und Herausforderungen des Maschinenringes in den letzten Jahren. Sie bedankte sich bei Geschäftsführer Johannes Schwarz und beim Landesverband für die gute Zusammenarbeit.

Geschäftsführer Johannes Schwarz berichtete über das abgelaufene Geschäftsjahr 2018. Die Anzahl der Mitglieder blieb ziemlich konstant und verringerte sich gering auf 526.

Insgesamt wurde in den Bereichen Service, Agrar und Leasing ein Umsatz von 4.047.868 Euro erreicht, mit dem Büroteam zusammen ist der Maschinenring für mittlerweile ca. 40 Vollarbeitskräfte ein regionaler Arbeitgeber.

Im Anschluss an den Geschäfts- und Kassabericht fanden die Neuwahlen des



Obmanns und des Vorstandes statt. Während des Auszählvorganges der Stimmen berichtete Landesobmann Stv. Josef Kerndler über den Leistungsbericht des Maschinenring Niederösterreich-Wien.

Als neuer Obmann wurde einstimmig Franz Xaver Broidl gewählt. Ihm zur Seite stehen seine beiden Stellvertreter Franz Gerstenmayer und Christian Neugschwendtner.

Den Vorstand bilden Roland Berger, Andreas Denk, Walther Dittenbach, Anita Füllinger, Regina Kaltenbrunner, Andreas Mistelbauer, Klaus Tiefenbacher und Michael Vorlauffer.

Als Kassaprüfer wurden Erwin Bacher und Dominik Ettenauer gewählt.

Obmann Franz Xaver Broidl bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Walter Öttl, Helmut Ettenauer, Manfred Simlinger, Wolfgang Berger und Ludmilla Etzenberger sowie dem ehemaligen Kassaprüfer Hörth Jürgen mit einem kleinen Geschenk.

Der Abend klang bei einem Wiener Schnitzerl gemütlich aus.

(Einen detaillierten Bericht findest du auf unserer Homepage - www.maschinenring.at/maschinenring-krems-gfoehl)

Aus dem Agrarbereich

Zweiter Jeantil Miststreuer in Betrieb genommen

Nach fast genau einem Jahr Lieferzeit war es nun am 9. März 2019 soweit. Der neue Jeantil EVR 12-8 Profi wurde in Felling an die Mitglieder der Gemeinschaft übergeben. Diese Wartezeit wurde mittlerweile schon ein wenig zur Geduldsprobe, da der bestehende Jeantil mit über 1200 Fuhren pro Jahr bereits an seine Grenzen gestoßen ist.

Der Streuer ist mit einigen Zusätzen wie kombinierter Bremsanlage (Druckluft und hydraulisch), Grenzstreuereinrichtung, Eigenölversorgung usw. ausgestattet.

Da einige technische Ausführungen dem Stationswart, Helmut Schwarz, zu wenig perfekt waren wurde der neue Streuer gleich wieder verändert.

Bei dieser Aktion wurden die Aufsetzwände sowie die Position der Schmierleitungen und des Bremskraftreglers umgebaut.

Nun sollte der Streuer den hohen Anforderungen der Jeantil Miststreuergemeinschaft entsprechen.

Zahlreiche Mitglieder sind der Übergabe-einladung gefolgt, um das neue Gerät zu besichtigen.

Im Anschluss gab es noch eine kleine Jause mit Schafsbratwürstel vom Stationswart.



Traktorübergabe in Gedersdorf

Bereits der 6. Traktor seit 2005 wurde heuer der Traktorgemeinschaft Gedersdorf von der Fa. Pamberger übergeben. Diesmal wurde mit einem New Holland T7.315 erstmals die 300 PS-Marke geknackt. Der gekaufte Vorführtraktor ist nicht nur stufenlos, sondern auch mit einem RTK System ausgestattet, welches noch mehr Effizienz beim Arbeiten auf dem Feld ermöglicht.

Der Traktor konnte aufgrund der sehr guten Auslastung von über 1000 Stunden pro Jahr bereits nach 2 Jahren wieder getauscht werden. Durch diese hohe Anzahl von Stunden steht den Mitgliedern der Traktorgemeinschaft Gedersdorf ständig die neueste Technik zur Verfügung.

Bei Kaffee und Kuchen wurde der Traktor von einem engagierten und fachkundigen Mitarbeiter den Mitgliedern vorgeführt und erklärt.

Wir wünschen den Mitgliedern der Gemeinschaft viel Freude und Spaß an ihrem neuen Traktor.



Aus dem Bereich Service

Baumpflege auf höchstem Niveau

Unser Baumpfleger Erwin Bacher hat die Wintermonate genutzt, um seine bereits sehr gute Ausbildung auf ein noch höheres Level zu heben.

Aufbauend auf die Grundlagen des ETW (European Tree Worker) hat er am 22.02.2019 sein Zertifikat zum European Tree Technician (ETT) erhalten. Der ETT ist eine europaweit einheitliche, von allen EU Mitgliedsländern anerkannte Zertifizierung auf Meisterniveau.

European Tree Technicians sind hoch qualifiziert ausgebildete Fachkräfte. Sie setzen ihre Kenntnisse bei Pflegearbeiten direkt am Baum und im Umfeld von Stadtbäumen ein. Das Ziel ihrer Tätigkeit ist es, die Gesundheit und Verkehrssicherheit von Bäumen, vor allem von Stadtbäumen, zu erhalten. European Tree Technicians beachten dabei die Anforderungen des Umwelt- und Naturschutzes und arbeiten nach aktuellen Regeln und Bestimmungen der Technik, der Arbeitssicherheit und des Naturschutzes.

Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Prüfung und sind stolz, einen Mitarbeiter mit dieser Ausbildung im Team zu haben!



Karat

Kristall 9

Heliodor

AKTIONSPREIS SICHERN!
500 €/m Arbeitsbreite Rabatt

MISCHEN SIE MIT!

Sie wollen das beste Ergebnis zum besten Preis? Nichts leichter als das! Sparen Sie bis zu 500 €/m Arbeitsbreite beim Kauf eines Grubbers oder einer Kurzscheibenegge Heliodor. Worauf warten Sie noch? Jetzt zugreifen und Aktionsvorteil einstreichen!

Ihr Gebietsverkaufsleiter
Herbert Bittenauer, mobil 0664 821 57 38
h.bittenauer@lemken.com

LEMKEN
The Agrivision Company

lemken.com/aktion

FORSTMULCHARBEITEN

Zur Rekultivierung

Mit dem Leistungsstarken 600 PS

RAPTOR 500

mit Forstmulcher AHWI M 700



Arbeitstiefe je nach Kundenwunsch bis zu 15 cm, dann kann das Mulchmaterial gut mit dem Erdmaterial vermischt in den Boden für eine Verrottung eingearbeitet werden

- + Es werden somit optimale Bedingungen für eine nachfolgende Aufforstung geschaffen
- + Mulcharbeiten nach Borkenkäferbefall
- + Zum Anlegen von Rückegassen
- + Haupteinsatzgebiet Bezirk Horn und Waidhofen/Thaya (+angrenzende Bezirke)

Tel.: 0664/56 70 637

Tel.: 0664/52 25 336

Zettlitz 7

2094 Zissersdorf



Maschinenring Zwettl-Weitra



Alfred Steindl
Geschäftsführung



Markus Artner
Geschäftsführung-
Stellvertretung, Kun-
denbetreuung Agrar



Sandra Mayer
Kundenbetreuung
und Disposition Agrar



Reinhard Zeilinger
Kundenbetreuung
Personalleasing



Barbara Lechner
Kundenbetreuung
Service



Hermine Neunteufl
Verrechnung Service,
Soziale Betriebshilfe



Daniela Thaler
derzeit in Karenz



Nicole Wunsch
Buchhaltung, Verrech-
nung KG, Sekretariat



Sonja Schönhofer
Buchhaltung

Aus der MR Geschäftsstelle des Maschinenring Zwettl-Weitra

Liebes Mitglied!

Bei der diesjährigen Vollversammlung war ich trotz des schönen Anbauwetters über den guten Besuch erfreut. Dieses Jahr wurden die wiederkehrenden Wahlen durchgeführt, wo die Hauptfunktionäre bestätigt wurden und 2 neue Vorstandsmitglieder (Scharitzer Stefan und Sidl Ernst jun.) ergänzt wurden (siehe Artikel zur Vollversammlung).

Mit 2.5.2019 wurde die MRS-Kundenbetreuerin Barbara Lechner in das Büroteam aufgenommen, wo sie die Nachfolge von Krapf Johannes antritt. Nach doch längerem Auswahlverfahren fiel die Entscheidung auf Barbara, da sie uns mit der Ausbildung in der Gartenfachschule Langenlois besonders im Sommerdienst gut unterstützen wird. Wir sind nun mit der Einschulung gefordert, dass die gesamten Arbeitsabläufe vom Kundenbesuch bis zur Abrechnung reibungslos ablaufen.

Das frühe trockene Wetter hat uns heuer sehr viele MRS-Aufträge mit Obstbaumschnitt beschert bzw. wurden bis dato überdurchschnittlich viele Baumabtragungen durchgeführt. Ebenso sind wir bereits voll in der Grünraumpflege tätig, wo die laufenden Aufträge nun wiederkehrend abgearbeitet werden. In der Objektbetreuung ist ebenfalls ein starker Zuwachs zu erkennen. Für Reinigungsarbeiten XXL steht nun auch ein

Waschgerät zur Verfügung, wo große Hallen oder Flächen (z.B. Photovoltaikanlagen) rasch erledigt werden können. Dieses Gerät werden wir wahrscheinlich am Tag der offenen Tür in Edelhof ausstellen.



Im Agrarbereich gibt es laufend Versammlungen bezüglich Neu- bzw. Wiederanschaffungen von Maschinen, wo Artner Markus mit den anstehenden Entscheidungen voll gefordert ist. Die Frühjahrssaison mit der Wirtschaftsdüngerkette (Güllefüßer und TEBBE-Streuer) war wegen der langen trockenen Periode punkto Einteilung etwas entspannter.

Der MRPS-Bereich (Personalleasing) wächst laufend, hier ist leider oft der Personalmangel der Engpass. Die Kunden fragen bei uns nach, da sie selbst auch kaum geeignetes Personal finden, in der Hoffnung, dass wir ihnen helfen können.

Ich möchte noch auf den Tag der offenen Tür am 16.6.2019 in Edelhof hinweisen, wo wir heuer neben ein paar Gemeinschaftsmaschinen auch erstmals das Quad für die Bodenproben ausstellen. Mit dieser Methode kann man durch die RTK-Aufzeichnung bei nachfolgenden Proben diese wirklich immer wieder auf der gleichen Stelle entnehmen und dadurch eine genauere Veränderung des Bodens feststellen.



Ich freue mich bereits jetzt, wenn ich dich bei uns am Stand begrüßen könnte um bei einem Meinungsaustausch unser Wissen vermitteln zu können.

Ich wünsche euch einen schönen Sommer. Leider wird der erste Grünlandschnitt in der Menge sehr gering ausfallen, dafür gibt es Hoffnung, dass die derzeitigen Niederschläge den anderen Kulturen bzw. dem 2. Schnitt umso mehr helfen.

Euer Steindl Alfred

Maschinenring Zwettl-Weitra weiterhin auf Erfolgskurs!

Etzen, Gasthaus Mathe: Obfrau Landeskammerrätin ÖKR Renate Schrenk konnte mehr als 90 Mitglieder und Ehrengäste bei der diesjährigen 44. Vollversammlung des Maschinenringe Zwettl-Weitra trotz des schönen Wetters begrüßen.

Geschäftsführer Steindl berichtete über die steigende Anzahl der Sozialen Betriebshilfe, die ca. um 50% gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist. Hermine Neunteufl unterstützte die Mitglieder bei der gesamten Abwicklung, wobei die Herausforderung darin liegt, einen geeigneten Betriebsshelfer zu finden, was in den letzten Jahren wesentlich schwieriger wurde.

Der GF fuhr mit dem Überblick in der gewerblichen Dienstleistung (MR-Service) fort, wo eine Steigerung von 11,5 % zu verzeichnen war.

Neben der ökologischen Unkrautbekämpfung mit Heißwasser (das Gerät wurde voriges Jahr in Zwettl angeschafft) wird auch die Objektreinigung ein immer größeres Thema. Bei der Fensterreinigung mit dem Osmoseverfahren oder mit Großmaschinen für Hallenaußenreinigung kann einstweilen bereits auch schon der Maschinenring helfen.

Der Winterdienst war im Jänner extrem schwer zu bewältigen, wobei auch noch die Salzknappeit für Aufregung sorgte. GF Steindl bedankte sich bei allen Winterdienstfahrern sehr herzlich über ihren tollen Einsatz, wo doch der Winterdienst mehr als 50% zum MR-Service Umsatz beiträgt. In Summe konnte in diesem Bereich eine Steigerung von 7,5 % auf über 1 Mio. Euro verzeichnet werden.

Auch in der gewerblichen Personalvermittlung (MRPS) war eine deutliche Steigerung von ca. 17 % auf 1,15 Mio Umsatz beachtlich. GF Steindl wies darauf hin, dass zwei Branchen (Bau- und Holzindustrie) ca. 60 % des Umsatzes ausmacht, aber auch sehr viele kleine Firmen betreut werden konnten. Über 25 unterschiedliche Branchen, die bedient wurden, waren am Jahresende in der Übersicht.

Bemerkenswert ist, dass der Dienstnehmerumsatz um ca. 100.000 Euro höher ist, als der Kundenumsatz, das ist nur durch die sehr gute Zusammenarbeit mit den Nachbarringen möglich.

Markus Artner (GF-Stv. und Agrarbereichsleiter) konnte auf eine extreme Entwicklung im Gemeinschaftsmanagement hinweisen. Über 170 Maschinen und Geräte werden bereits in der Maschinenring Zwettl-Weitra KG abgewickelt mit starker Steigerungstendenz.

Im Jahr 2018 wurden in Summe 15 neue Gruppen und 16 Maschinen wieder erneuert. Er konnte auf den beachtlichen Anschaffungswert von ca. 1,5 Mio. Euro in diesem Jahr hinweisen, wo sicherlich ein Höhepunkt der Kauf von 5 Traktoren mit den Namen (Alpha, Beta, Gamma, Delta, Epsilon) war, diese wurden mit einem einzigen Auftrag gekauft.

Da die meisten Maschinen fremdfinanziert sind, ist es auch notwendig, gute verlässliche Partner zu haben und bedankt sich bei den beiden Banken (Raiba Region Waldviertel Mitte und Raika Gr. Gerungs) sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit.

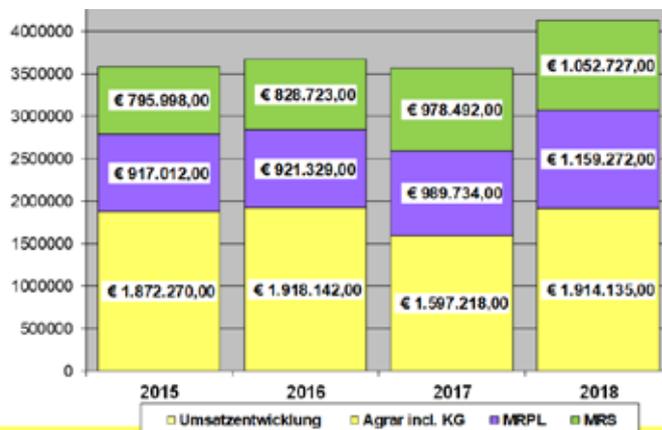
In Summe konnte das Geschäftsvolumen aller Bereiche zum ersten Mal auf über 4,1 Mio. € (Grafik) gesteigert werden.

Auch wies er auf die Ausbildung zur Wirtschafts- und Agrar Fachkraft hin, die eine umfangreiche Ausbildung von 2 Jahren beinhaltet, wodurch der laufend sinkenden Zahl der Betriebsshelfer entgegengewirkt werden soll.

Er gratulierte den wiedergewählten und neuen Funktionären, die vom Vorstand vorgeschlagen wurden, vor allem aber Obfrau ÖKR Renate Schrenk für die fast einstimmige Wiederwahl.

ÖKR Renate Schrenk, Obfrau; wiedergewählt
Fritz Richard, 1. Obfrau-Stv.; wiedergewählt
Ing. Thomas Helmreich, 2. Obfrau-Stv.; wiedergewählt

Obfrau Schrenk bedankte sich bei den zwei ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, die sehr lange als Funktionär dem Maschinenring dienten. Scharitzer Karl war 29 Jahre als Vorstandsmitglied tätig und Sidl Ernst 27 Jahre. Dafür recht herzlichen Dank.



Entwicklung von 3,565 auf 4,126 Mill. Euro netto
Gesamtleistung mit +15,73% Steigerung zum 1. Mal über 4 MIO.

Der Bundes- und Landesobmann Bösendorfer Johann führte die Wahl der Obfrau und des Vorstandes durch, während der Stimmauszählung berichtete er über die Entwicklung auf NÖ-Ebene, wo auch durchwegs eine Steigerung der Umsätze zu erkennen war.

Vor allem in der Personalbereitstellung war die Steigerung mit 22 % (8 % Durchschnittssteigerung in ganz Österreich) beachtlich.



V.l.n.r. LKR Obfrau ÖKR Schrenk Renate, Sidl Ernst, GF Stv. Artner Markus, Scharitzer Karl, Bundes- u. Landesobmann Bösendorfer Johann, GF Steindl Alfred

Neu beim Maschinenring

Barbara Lechner

Mein Name ist Barbara Lechner. Ich bin am 03. März 1980 geboren und wohne im Eisengraberamt bei Gföhl, bin verheiratet und habe 2 Kinder.

Meine Ausbildung absolvierte ich in der Gartenbaufachschule in Langenlois. Beruflich war ich bis jetzt als Gartenfachkraft im Verkauf und in der Kundenberatung angestellt.

Seit 2. Mai 2019 bin ich beim Maschinenring Zwettl-Weitra für die Kundenbetreuung im MR-Service tätig.

Ich freue mich schon sehr auf meinen neuen Aufgabenbereich und natürlich auf eine gute Zusammenarbeit.



Aus dem Agrarbereich

Zahlen und Fakten zur KG für 2018

Leider hatten nicht alle Mitglieder die Möglichkeit der Vollversammlung beizuwohnen. Darum möchte ich euch noch ein paar Eckzahlen von unserer KG präsentieren. Mittlerweile ist unser Fuhrpark auf 171 Maschinen angewachsen. **814 verschiedene Landwirte** sind an diesen Maschinen beteiligt.

Alleine im Jahr 2018 haben wir in 31 Maschinen und Geräte investiert, welche in Summe einen Kaufpreis von € 1,76 Mio. hatten. Natürlich haben wir auch im Büro mit diesen vielen Maschinen einiges zu tun. Sandra, Sonja, Nicole und ich leisteten in Summe 4.936 Arbeitsstunden im Bereich der KG. Mittlerweile decken wir schon sehr viele Bereiche mit unseren Mietmaschinen ab, welche wir unten anführen.

Bei Bedarf ruf uns bitte an.

Euer Markus Artner



Aktuelle Mietmaschinen der Zwettl-Weitra KG:

- Abschiebewagen
- Ampferwuzi
- Cambridgewalze
- Drainagereiniger
- Front Heckmulcher
- Güllefässer
- Kartoffelkäfer-Absauggerät
- Kartoffel-Rollhackgerät
- Messerwalze
- Miststreuer
- Rollstriegel
- Scheibeneggen
- Seitenmulcher
- Strohlüfter/wender
- Wieseneinsatz

Neu oder zusätzlich ab dieser Saison (teilweise werden die Maschinen erst geliefert):

- Abschiebewagen Sallingstadt
- Bodenfräse
- Front Heckmulcher Arbesbach
- Front Heckmulcher Kaltenbrunn
- Front Heckmulcher Schweiggers 3m AB auch für Kartoffelkraut
- Kartoffelkrautschläger neu mit Lenksfahreinrichtung
- Strohlüfter/wender Arbesbach
- Strohlüfter/wender Langschlag



Strohlüfter



Krautschläger

Übernahmen

Einer für alle(s) - Front-Heck Mulcher Arbesbach

In Arbesbach tut sich einiges: Firma Fichtinger übergab Anfang April den neuen 2,80m großen Front-Heck Mulcher an die Gruppe Arbesbach.

Mit Kuhn setzt diese Gruppe auf Stabilität und Schlagkraft.



Wer sein Ladegut liebt, der schiebt - Abschiebewagen Sallingstadt

Um mit Arbeitshöchstspitzen noch besser umgehen zu können, wurde ein zusätzlicher 29m³ Fliegl Abschiebewagen in der Region Sallingstadt angeschafft.



Wie die Pflanze so die Wurzel - Kartoffellegemaschine MRS

Kartoffelanbau noch effizienter – eine Grimme Kartoffellegemaschine vom LTC Zwettl wurde an die Gruppe MRS übergeben. In der Gegend Moidrams, Rudmanns und Sallingstadt wurden heuer die Felder schon mit der neuen Maschine bestellt.



Rot aber oho - Jeantil Arbesbach

Im April wurde auch der alte Jeantil Arbesbach gegen eine neue Maschine getauscht.

Mit einem Ladevolumen von 11m³, 1,2m hohen Seitenwänden, einer Obenanhängung und vielem mehr wurde er im Lagerhaus Arbesbach an den Stationslandwirt übergeben.



Flexibel, handlich und rot, darf ich vorstellen - Front-Heck Mulcher Schweiggers

Der neue Front-Heck Mulcher Schweiggers konnte im April von Verkäufer Günther Hobiger im Lagerhaus Schweiggers an die Landwirte/Landwirtinnen übergeben werden. Die neue Maschine kann mit einer Breite von 3,05m auch in Kartoffeln eingesetzt werden.



Doppelt hält besser - 2 neue TEBBE-Miststreuer

Rechtzeitig zum Saisonstart wurden die zwei neuen Einachs-TEBBE-Miststreuer geliefert und einsatzbereit gemacht.

Stationen der neuen Maschinen sind Schafberg und Endlas, hier wurden die alten gegen die neuen TEBBE getauscht.

Insgesamt sind nun 10 Stück in unserem Ringgebiet unterwegs und erleichtern unseren Landwirten und Landwirtinnen ihre Arbeit.



Tebbe Endlas



Tebbe Schafberg

Aus dem Bereich Service

Was tut sich im MR-Service-Dienstleistungsbereich?



Die Sommerdienste sind bereits voll im Gange und es freut mich, dass seitens der Gemeinden doch immer wieder Anfragen an uns gestellt werden, vor allem wenn es um Baummonitoring bzw. um deren ordnungsgemäße Pflege geht.

Wie allen bekannt sein sollte, kann der Besitzer von Bäumen (egal ob öffentlicher oder privater Besitz) belangt werden, wenn z.B. Totholz einen Passanten trifft oder noch ärger, wenn der Baumstamm

bereits morsch ist und dieser den Wetterbedingungen nicht Stand hält.

Wir bieten diesbezüglich eine „Bewertung“ an, wobei gleichzeitig auch die Koordinaten und die Pflegemaßnahmen erläutert und protokolliert werden.



Selbstverständlich führen wir auch Baumabtragungen durch, wo die Bäume im Laufe der Jahre zu groß geworden sind bzw. diese entfernt werden sollen.

Im Bild ist ein Einsatz zu sehen, bei dem unsere Arbeiter die Abtragung und auch die Wurzelstockentfernung durchführen, danach wurde dort wieder eine Rasenfläche hergestellt!



Die Einsatzmöglichkeiten von unserem Kärcher-Trailer konnten ebenfalls erweitert werden.

Ursprünglich wurde es angeschafft, um die ökologische Unkrautbekämpfung (geht nur mit Heißwasser ohne Schaum) zu forcieren. Mittlerweile wurde das Gerät bereits zum Polterspritzen (Borkenkäfervorsorge) als auch zur Hofreinigung verwendet, wo die besten Rückmeldungen diesbezüglich zu uns kamen.

Weiters kann dies auch für Stallreinigung inkl. Desinfizierung verwendet werden.



Auch im Forst beim Bäume setzen war heuer einiges los, da die offenen Flächen nach einem Borkenkäferbefall rasch wieder aufgeforstet werden sollen.

Mit Schöllner Christoph haben wir eine gute Unterstützung bekommen, der vor allem vor Ort für den reibungslosen Ablauf aber auch bei der Abrechnung der Einsätze unterstützend tätig ist.

Hoffentlich ist die Käferinvasion heuer nicht so stark, allerdings stehen hier die Zeichen leider nicht rosig.

Natürlich ist die Grünraumpflege ein großer Bereich, wo laufend unsere Arbeiter vor Ort gute Dienste machen. Ich wollte aber diesmal eher auf Randbereiche aufmerksam machen, die nach meiner Ansicht eher nicht so bekannt in der Bevölkerung sind.

Es ist vorteilhaft, immer bei uns nachzufragen, ob wir die Dienstleistung anbieten bzw. sind wir bemüht, bei den unterschiedlichsten Anfragen auch Lösungen anzubieten.

Das MR-Service Team ist unter der Telefon Nr. 059060-38320 oder 0664 9349965 erreichbar.

Aus dem Bereich Personalleasing



Flexibel.
Dein abwechslungsreicher Job in der Region.
Jetzt für einen Job vor der Haustür bewerben.



Du suchst eine neue berufliche Herausforderung oder möchtest dir was dazuverdienen?

**Dann komm ins Team vom MR Zwettl-Weitra!
Wir haben Jobs in über 250 Berufen.**

Bewirb dich jetzt bei:

Reinhard Zeilinger

E reinhard.zeilinger@maschinenring.at

T 0664 4111296

Oder informiere dich unter:

www.maschinenring.at/maschinenring-zwettl-weitra

www.mr-personal.at

[f maschinenring.personal](https://www.facebook.com/maschinenring.personal)



LEUTGEB

Landtechnik • Transporte
Baggerungen • Baustoffe

4252 Liebenau, Monegg 2, T 07953/444, Fax DW 4

3950 Eichberg 121, T 02852/83296, Fax DW 4

office@leutgeb.at • www.leutgeb.at

Vorführmaschinen
Neumaschinen
Gebrauchte

Wir haben **80 - 100 Großgeräte** ständig für Sie Verfügbar!

Ihr Ansprechpartner für **Garten- und Forstgeräte**
von Husqvarna!

Besuchen Sie uns, auf unseren Standorten,
oder schauen Sie bei uns auf der Homepage www.leutgeb.at



Kleiner Auszug von unseren Gebrauchten...



REGENERATIVE MIKROORGANISMEN ALPHABAK Stammlösung

Die beste Mutterkultur zur EM-Eigenproduktion

... ist die Stammlösung mit der **größten Artenvielfalt**
und der nachweislich **höchsten Bakteriendichte**

... **senkt die Kosten** für die EM-Eigenproduktion
um bis zu 70 % bei qualitativeren Ergebnissen
als mit herkömmlichen Stammlösungen

€ 192,- / 10 l-Kanister für 1000 l EMA
inkl 20% MwSt.

MULTITALENT

Natur-Zeolith

Der ideale Partner von
Regenerativen Mikroorganismen

- ... **stabilisiert** das Ökosystem „Teich“
- ... erhöht **Wasser- & Nährstoffanteil** im Boden
- ... unterstützt **Pflanzenwachstum & -Gesundheit**
- ... ist ein **hervorragender Futterzusatz** für Nutztiere
- ... **stabilisiert Gülle** und verringert die Geruchsbelastung
- ... **verbraucht sich nicht!** Einmal im Boden, immer im Boden!
- ... in Gebindegrößen von 3 bis 600 kg für jeden Anwendungszweck

im Bigpack ab € 3,- / kg *inkl 20% MwSt.*



Umfassende Anwender-Beratung: **Mag. Andreas Pirker**, 0664 / 6404800

3922 Harmannstein 38 • 02815 / 665154 • wir@nordwaelder.at

www.nordwaelder.at

Precision Farming mit Maschinenring **RTK**

Maschinenring Mobil RTK Signal

- herstellerunabhängig
- Genauigkeit von +/- 2,5 cm
- reproduzierbare Fahrspuren

Infos unter www.maschinenring.at/rtk
oder in deinem lokalen Maschinenring!

Die Profis
vom
Land



Maschinenring

Jeder kennt das Gänseblümchen ... oder?

Es gibt vermutlich keine Pflanze, die man häufiger an den unterschiedlichsten Standorten antrifft und die jeder kennt: Das Gänseblümchen oder Bellis Perennis ist nicht aus unseren Gärten wegzudenken!

Hausapotheke für verschiedene Wehwechen

Die frisch zerdrückten, gemörserten Blätter und Blüten des Gänseblümchens dienen äußerlich zur Wundbehandlung sowie als Auflage bei Verstauchungen und Quetschungen. Sie können auch als „Wiesepflaster“ verwendet werden: Einfach das Kopferl zerdrücken und auf kleine Wunden wie z.B. Insektenstiche geben. Der Saft ist hilfreich gegen Wunden.

Gänseblümchentee hilft Kindern bei Husten und ist gut zur Stärkung der Gelenke. Gänseblümchenöl wird bei Muskelkater und Verspannungen eingesetzt.

Die essbaren Blüten des Gänseblümchens stecken voller Vitamine und Mineralstoffe – und schenken uns so Energie und Kraft für den ganzen Tag.

Gänseblümchen reinigt von innen und macht eine schöne Haut, und wird deshalb gerne gegen Faltenbildung eingesetzt.

In der **Homöopathie** wird das Gänseblümchen auch in der Geburtshilfe (Verletzungen der Gebärmutter) wie auch für die Stimmbänder angewendet. (Genauere Auskunft in der Apotheke!)

Und wie immer gibt es an dieser Stelle wieder Rezepte - denn Gänseblümchen sind in der Küche gut verwendbar:

Frühlingsaufstrich mit Gänseblümchen

250 g Speisetopfen
1 Becher Sauerrahm
Salz und Pfeffer
Gänseblümchenblätter
Gänseblümchenblüten
1-2 EL Kresse

Speisetopfen mit Sauerrahm vermischen und würzen. Die Blätter fein hacken und untermischen. Mit Gänseblümchen garnieren.

Gänseblümchen-Kapern

200g Gänseblümchenknospen
300ml Essig
Gewürze nach Belieben
Knospen mit dem Essig und beliebigen Gewürzen kurz aufkoche, und noch warm in ausgekochte Gläser füllen. Noch einige Tage ziehen lassen, und fertig sind die selbst gemachten Kapern.



Foto: pixabay



Petra Seidl ist Projektleiterin in der Abteilung Gartengestaltung der Maschinenring-Service NÖ-Wien. Ihre Liebe gehört der Natur mit all ihren Schätzen und Geheimnissen.



Viel Spaß beim Nachkochen wünscht euch eure Petra!

**JOHN DEERE
AUSTRIA EDITION**

 **JOHN DEERE**

NOTHING RUNS LIKE A DEERE

**5090R
SELECT EDITION
AB
58.990 €***

*unverb. empf. Aktionsverkaufspreis in Euro, inkl. aller Steuern und Abgaben. Angebot gültig bis 28.7.2019 bei allen teilnehmenden John Deere Vertriebspartnern. Verwendete Fotos sind teilweise Symbolfotos. Irrtümer, Druckfehler, Nachtrag, jederzeitige Änderung und Widerruf vorbehalten.

TOP SONDERAKTIONEN

für Mitglieder des Maschinenringes und für Jäger



NISSAN NAVARA VISIA
ab **€ 22.190,- NETTO¹**



DIE SCHICKSTE WERKZEUGKISTE
WEIT UND BREIT.
DER NISSAN NAVARA.

Gesamtverbrauch l/100 km: Stadt 6,8, Überland 6,1, gesamt 6,3; CO₂-Emissionen: gesamt 167,0 g/km.

Abb. zeigt Symbolfoto. ¹Angebotspreis exkl. MwSt., gültig bei Kaufvertrag bis 30.06.2019 nur für Firmenkunden. ²5 Jahre Herstellergarantie bis 160.000 km auf NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle mit Verbrennungsmotor. Einzelheiten unter www.nissan.at.

PEUGEOT TRAVELLER

RAUM FÜR MOMENTE



WLTP-KONFORME MOTOREN
✓ EURO 6d-TEMP
SOFORT VERFÜGBAR

BIS ZU 9 SITZPLÄTZE
PANORAMAGLASSDACH
VERNETZTE 3D-NAVIGATION

MOTION & EMOTION



PEUGEOT

Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.

PEUGEOT IMPRINT TOTAL Gesamtverbrauch: 5,1 – 5,9 l/100km, CO₂-Emission: 133 – 155 g/km.

■ Lagerhaus | Hollabrunn-Horn

Unsere Lagerhaus Autohäuser:

3580 Horn, Prager Straße 50 | Tel.: 02982 / 3414 47

2020 Hollabrunn, Aspersdorferstr. 13 | Tel.: 02952 / 500 216



www.lagerhaus-hollabrunn-horn.at

Verkaufe:

Mähdrescher: Deutz-Fahr 1302 Hydromat, Motor: 6 Zylinder 160 PS Turbo, Schneidwerk: b 0, 3,60m (Schuhmacher), mit 4 reihigem Maispflücker (Unterbauhäcksler), sehr guter Zustand (einsatzbereit), neuer Motor (ca. 3000 Betriebsstunden), Hydromat erneuert (ca. 800 Betriebsstunden); 0664/4515944 von 08:00-19:00 Uhr

Körnerschnecke: Getriebemotor, Type Hatzenbichler, Länge 8m (ca.30t/h), Durchmesser: 180; 0664/4515944

Wendepflug 4-scharig; 02841/8220

Kreiselegge 3m; 02841/8220

Scheibenscharsämaschine 3m; 02841/8220

Saatbeetkombination 4m; 02841/8220

Faltegge 4,9m; 02841/8220

Hackstriegel 6m; 02841/8220

Bodenfräse 1,85m; 02841/8220

Kartoffellegemaschine 2-reihig; 02841/8220

Kartoffel-Sortiermaschine, Abkippgosse, Förderband; 02841/8220

Hardi feldspritze 600l tank 12m Spritzbalen; 02846/550

Rauch Düngestreuer Multi-Disc-System für 500kg handelsdünger; 02846/550

Schreiber Ackerwalze 3m; 02846/550

Vogel & Noot 4schar Beetpflug mit gefederter Steinsicherung; 02846/550

Ackerschleppe 4,4m mit 5 Eggenflügel; 02846/550

Vollautomatisierten Heuverteiler, Buchmann Express, Durchmesser 500, Länge 25 m, guter Allgemeinzustand, ab sofort verfügbar, Selbstmontage, Preis auf Anfrage; 0664/3569826

Holzzange, hydraulischer Teleskopauszug, elektrische Steuerung, Baujahr 2016; 0664/3569826

Schaeff Bagger 1.48 4,8 to; 0664/9108069

Erntekisten nach Maß; 0699/12332351

Belegfähige/belegte Jungsauen aus eigener Zucht, Top Qualität, Gratis Zustellung; 0664/1329654

Komplettträder zu Fendt 200 Vario: 540/65/R34, -440/65/R24; 0664/5401931

Lemken Flügelschargrubber mit Hatzenbichler Streuer, 2,6m; 0664/73668532 oder 02815/6742

Betonschneiden, Kernbohrungen, Gerüstverleih, auch kurzfristig; 0664/4819902

Verkaufe Mulcher Kuhn VKR 305, BJ 2005, 3m AB, hydr. Seitenverschub, Front-u. Heckanbau, sofort einsatzbereit; 0676/4932843

Polyform Weintank 2000l liegend, 2042 Guntersdorf; 0676/7295910

Suche:

Suche Zahlungsansprüche; 0699/17126963

Suche Niro-Maischerührtank oder Niro-Überschwalltank bzw. Niro-Maischetaucher mit 4.000 bis 10.000 l.; 0664/1183717

Suche Lohndruschfläche für Getreide, im näheren Umkreis von Horn-Brunn an der Wild- Winkl; 0664 1855477

Underhaug Kartoffellegemaschine; 0664/73668532 oder 02815/6742

Suche Strohlieferanten:

Die Fernwärmegenossenschaft Dobersberg sucht weitere Strohlieferanten für die nächste Heizsaison. Wir bieten garantierte Abnahme zu fix vereinbarten guten Preisen.

Wir benötigen das Stroh in Vierkantballen mit dem Maß 70 x 120 x 250 und ungeschnitten.

Die Strohballen müssen von der Ernte bis zur Lieferung in das Heizwerk unter Dach gelagert werden.

Vereinbarungen gelten vorerst für die Heizsaison 2019/2020. Anschließend können bei Interesse auch mehrjährige Lieferverträge abgeschlossen werden. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei uns.

Kontakt: Edmund Ringl, 0664/2860128 oder per E-Mail: fwg.dobersberg@gmx.at

Der führende HOLZBAU-Spezialist im STALL- & HALLENBAU



Ihr Gebietsbetreuer :

Josef Hayden

☎ 0676 / 871 874 16

✉ josef.hayden@haas-fertigbau.at



www.haas-landwirtschaftsbau.at

☎ +43 3385 / 666-0

✉ info@haas-fertigbau.at

Raiffeisen
Meine Bank



**Familienbonus ab 2019:
Bis 1.500 Euro pro
Kind und Jahr!**

Machen Sie mehr aus Ihrem Familienbonus. Weil Kinder es wert sind.

2019 ist sparen kinderleicht. Mit dem neuen Familienbonus zahlen Sie pro Kind und Jahr bis zu 1.500 Euro weniger Steuern. Damit wächst Ihr finanzieller Spielraum, um regelmäßig in die Zukunft Ihrer Kinder zu investieren. Welche Möglichkeiten es gibt, zeigt Ihnen Ihr Raiffeisenberater.